

ABDA / ADAS

Portalschnittstelle V2.0

**Standardisierte Datenschnittstelle zwischen
Apotheken-Warenwirtschaftssystemen und
Shopsystemen für Apotheken**

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	4
1.1. BETEILIGTE PARTNER	4
1.2. HISTORIE DER WEBSHOP-SCHNITTSTELLE	4
1.3. VORGEHENSWEISE	5
1.4. ALLGEMEINES	5
2. EINFÜHRUNG	6
3. MINIMALSTUFE.....	9
3.1. UMFANG DER EMAIL-SCHNITTSTELLE	9
3.2. UMFANG DER SOAP-SCHNITTSTELLE.....	10
3.3. VERWENDETE XML-STRUKTUREN	11
3.3.1. <i>Element bestellung</i>	11
3.3.2. <i>Element bestelldaten</i>	11
3.3.3. <i>Datentyp gesundheitsblatt</i>	20
3.3.4. <i>Datentyp adressdaten</i>	22
4. STANDARDSTUFE	24
4.1. UMFANG DER SCHNITTSTELLE	24
4.2. VERWENDETE XML-STRUKTUREN	25
4.2.1. <i>Element pflege</i>	25
4.2.2. <i>Datentyp adas:shopartikel</i>	27
5. AUSBAUSTUFE	29
5.1. UMFANG DER SCHNITTSTELLE	29
5.1.1. <i>Funktionalität Datenstand abfragen</i>	30
5.1.2. <i>Funktionalität Artikelstamm importieren</i>	31
5.1.3. <i>Funktionalität Angebot pflegen</i>	31
5.2. VERWENDETE XML-STRUKTUREN	31
5.2.1. <i>Element datenstand</i>	32
5.2.2. <i>Element artikelstamm</i>	32
5.2.3. <i>Datentyp adas:datenUmfang</i>	34
5.2.4. <i>Element pflege</i>	35
6. ZUSATZOPTION ERWEITERTE ARTIKELDATEN.....	37
6.1. UMFANG DER SCHNITTSTELLE	37
6.1.1. <i>Funktion Angebot pflegen</i>	38
6.2. VERWENDETE XML-STRUKTUREN	38
6.2.1. <i>Element shopartikel</i>	38
7. ZUSATZOPTION KATEGORIEN	42
7.1. UMFANG DER SCHNITTSTELLE	42
7.1.1. <i>Funktion Kategorien importieren</i>	43
7.1.2. <i>Funktion Artikel pflegen</i>	44
7.2. VERWENDETE XML-STRUKTUREN	44
7.2.1. <i>Element kategorien</i>	44
7.2.2. <i>Element shopartikel</i>	46
8. ZUSATZOPTION PROMOFÄCHEN	47
8.1. UMFANG DER SCHNITTSTELLE	48
8.1.1. <i>Funktion Promoflächen importieren</i>	48
8.1.2. <i>Funktion Artikel pflegen</i>	49
8.2. VERWENDETE XML-STRUKTUREN	49
8.2.1. <i>Element promoliste</i>	49
8.2.2. <i>Element shopartikel</i>	51
9. ZUSATZOPTION BESTELLSTATUS	52

9.1.	UMFANG DER SCHNITTSTELLE	52
9.1.1.	<i>Funktion Bestellstatus pflegen</i>	52
9.2.	VERWENDETE XML-STRUKTUREN	53
9.2.1.	<i>Element bestellstatus</i>	53
10.	ZUSATZOPTION ANGEBOTSGESTALTUNG UND KUNDENKONDITIONEN.....	55
10.1.	UMFANG DER SCHNITTSTELLE	55
10.1.1.	<i>Funktion Artikel pflegen</i>	56
10.2.	VERWENDETE XML-STRUKTUREN	56
10.2.1.	<i>Datentyp shopartikel</i>	56
11.	SCHNITTSTELLE ZUSATZOPTION FREMDWÄHRUNG	59
11.1.	UMFANG DER SCHNITTSTELLE	60
11.1.1.	<i>Funktion Währungen pflegen</i>	60
11.1.2.	<i>Funktion Bestellungen übertragen</i>	60
11.2.	VERWENDETE XML-STRUKTUREN	61
11.2.1.	<i>Element waehrung</i>	61
11.2.2.	<i>Element bestelldaten</i>	62
12.	SCHNITTSTELLE PREISABFRAGE.....	64
12.1.	UMFANG DER SCHNITTSTELLE	64
12.1.1.	<i>Funktion Bestellung abfragen</i>	65
12.2.	VERWENDETE XML-STRUKTUREN	65
12.2.1.	<i>Element bestellung</i>	65
12.2.2.	<i>Datentyp preisanfrage</i>	66
13.	KLÄRUNG VON FRAGEN	69

1. Vorwort

1.1. *Beteiligte Partner*

Die ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ist die Spitzenorganisation der ca. 53.000 deutschen Apothekerinnen und Apotheker. Verbandsziel ist die Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen Interessen dieses Heilberufes. Mitgliedsorganisationen der ABDA sind die 17 Apothekerkammern und 17 Apothekerverbände/-vereine. Die Apothekerkammern sind in der Bundesapothekerkammer, die Apothekerverbände/-vereine im Deutschen Apothekerverband zusammengeschlossen. Die ABDA betreibt mit der Internetseite www.aponet.de das „offizielle Gesundheitsportal der deutschen Apotheker“. Die umfangreiche Suchmöglichkeit nach Arzneimitteln unter www.aponet.de ist direkt verknüpft mit einer Online-Vorbestellmöglichkeit in den Apotheken. Ferner arbeitet die ABDA seit einigen Jahren intensiv an einer offenen XML-Schnittstelle zur Vernetzung von Apotheken untereinander und mit ihren Dienstleistern. Damit soll es u.a. möglich werden, über das Internet in Apotheken nicht nur Vorbestellungen zu initiieren, sondern auch Auskünfte über Liefermöglichkeiten zu erhalten.

Die ADAS ist die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Apotheken-Softwarehäuser. Die Mitgliedsfirmen ASYS Softwareentwicklung GmbH, CSE GmbH, LAUER-FISCHER GmbH, PHARMATECHNIK GmbH und Co. KG und Stahl GmbH betreuen etwa 18.500 von 21.200 Apotheken mit Apotheken-EDV-Systemen (Stand 2004). Die ADAS vertritt die Interessen der Softwarehäuser und deren Anwender im Markt der Apotheken. Die ADAS setzt sich für kostengünstige, planbare, realisierbare und rechtzeitig angekündigte Lösungen bei den laufend notwendigen Änderungen und Anpassungen im Gesundheitswesen ein.

Standardisierung und Normierung der Apothekensoftware ist insbesondere im Bereich der Schnittstellen notwendig. Die ADAS stimmt hierbei relevante Schnittstellen mit ABDA Pharma-Daten-Service, dem Institut für Arzneimittelspezialitäten (IFA), dem Bundesverband des Pharmazeutischen Großhandels e.V. (PHAGRO), den Anbietern von Webshops sowie pharmazeutischen Herstellern und Anbietern von automatisierten Lagersystemen ab.

1.2. *Historie der Webshop-Schnittstelle*

Bereits im Jahre 2001 wurde von den ADAS-Unternehmen die Version 1.0 einer Schnittstelle zur Anbindung eines Webshop-Systems an eine Apotheken-Warenwirtschaft erstellt. Bedarf an der Überarbeitung dieser Version bestand, nachdem sich abzeichnete, dass nicht alle Grundannahmen über zu erwartende Technologien und die Standardisierung der Kommunikationswege eingetreten waren. Daher signalisierten sowohl Warenwirtschafts-Anbieter (ADAS-Mitglieder) als auch Webshop-Anbieter in Gesprächen, die Ende 2004 bis Anfang 2005 geführt wurden, sehr großes Interesse an einer modernisierten und neuen Standard-Schnittstelle. Dies entspricht den Wünschen der Apothekerschaft, die seit langem – belegt durch drei Apothekertagsbeschlüsse – eine einheitliche, flexible und anwendungs- und systemübergreifende Schnittstelle fordert. Diese Beschlüsse bilden die Grundlage der intensiven Arbeiten der ABDA.

Die beiden bisher getrennt voneinander laufenden Entwicklungen der ABDA und der ADAS wurden deshalb zusammengeführt und führen zu der vorliegenden Spezifikation. Als Zeichen der Zusammenarbeit wurde die neue Schnittstelle ABDA / ADAS Portalschnittstelle benannt. Um eine

Verwechslung mit der ursprünglichen ADAS Webshopschnittstelle V 1.x zu vermeiden, wurde die Bezeichnung ABDA/ADAS Portalschnittstelle V 2.0 gewählt.

1.3. Vorgehensweise

Die vorliegende Schnittstellendefinition basiert auf Anforderungen von Webshop- und Warenwirtschaftsanbietern, sowie den Anforderungen der ABDA, die eine offene und flexible Schnittstelle befürwortet.

Grundlage ist ein klares Anwendungsfalldiagramm (Use Case Diagram). Dabei wird auf Flexibilität der Kommunikationstechnologien geachtet sowie unterschiedliche „Ausbaustufen“ der Schnittstelle definiert. Letzteres ist erforderlich, um einerseits die umfangreichen Szenarien ausgefeilter Shop-Anwendungen abzudecken und klar zu regeln und andererseits die Einstiegshürde nicht zu hoch zu setzen. Die gesamte Datenstruktur ist auf Basis eines XML-Schemas definiert, unterschieden nach verpflichtenden und optionalen Bestandteilen.

Dieses Dokument beschreibt die Datenschnittstelle, d.h. die Struktur der Daten und das dazugehörige Datenformat für den Transport der Daten bzw. die zulässigen Transportprotokolle. Es ist nicht Aufgabe dieses Dokuments, die notwendige Sicherheits- und Kommunikationsinfrastruktur für den Transport der Daten zu beschreiben.

Es wird allerdings empfohlen, sich an aktuelle Sicherheitsstandards zu halten und die Kommunikationswege, beispielsweise über SSL, zu sichern, und kritische Daten zusätzlich durch Datenverschlüsselung zu schützen. Die zu verwendenden Mechanismen und Komponenten sollten sich an den Möglichkeiten der Apotheken orientieren und dem fortlaufenden Ausbau der Sicherheits- und Infrastruktur, wie sie insbesondere durch § 291a SGB V erarbeitet werden, angepasst werden.

Als eine Empfehlung finden Sie einen Vorschlag zur Datenübertragung per SOAP auf der offiziellen Internetseite der Schnittstelle als WSDL-Datei.

1.4. Allgemeines

Wichtig ist die Festlegung, dass ein Warenwirtschafts- oder Webshop-System nur dann von sich behaupten darf, die ABDA / ADAS Portalschnittstelle zu unterstützen, wenn mindestens der verpflichtende Umfang der Minimalstufe vollständig und mit einem der beiden zugelassenen Kommunikationswege abgedeckt wird. Anzustreben ist in jedem Fall die zeitnahe Umsetzung der Standardstufe. Ausbaustufe und Zusatzoptionen legen Strukturen für eine detailliertere und umfangreichere Kommunikation fest, welche letztlich die vollständige Steuerung des Shops über die Warenwirtschaft ermöglichen.

Die ABDA / ADAS-Portalschnittstelle wird als offener Standard unter einer „public licence“ publiziert und ist als Allgemeingut zu betrachten. Ihre Verwendung steht allen interessierten Anbietern von Apothekensoftware und von Webshops für Apotheken offen. Eine breite Umsetzung wird begrüßt und angestrebt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen der „public licence“ eingehalten werden.

Die XML-Strukturen werden nach Freigabe verbindlich im Namensraum <http://www.adas.de/spec/portal/v2> publiziert. Darüber hinaus stehen sie unter www.telematik.biz in der Rubrik „Projekte“ unter dem Stichwort „ABDA / ADAS Portalschnittstelle v2“ zur Verfügung. Alle inhaltlichen Rückfragen und Kommentare richten Sie bitte an adas-webshop@pharmatechnik.de.

2. Einführung

Die Schnittstelle dient der Kommunikation zwischen einem Apotheken-Warenwirtschafts-Systemen (WWS) und einem Webshop-System bzw. einem Portalsystem wie aponet.de.

Dieses Dokument legt nicht nur die Datenstrukturen fest. Es gliedert außerdem Elemente der Datenstrukturen und Schnittstellenfunktionalitäten in ein festes Raster. Dadurch ist es möglich, eine einheitliche Namensgebung für die unterschiedlichen Umfänge der Schnittstelle zu verwenden. Zusätzlich werden zwei alternative Übertragungswege definiert, die für die Kommunikation verwendet werden können.

Die Schnittstelle kann in drei Stufen mit unterschiedlichem Funktionsumfang implementiert werden:

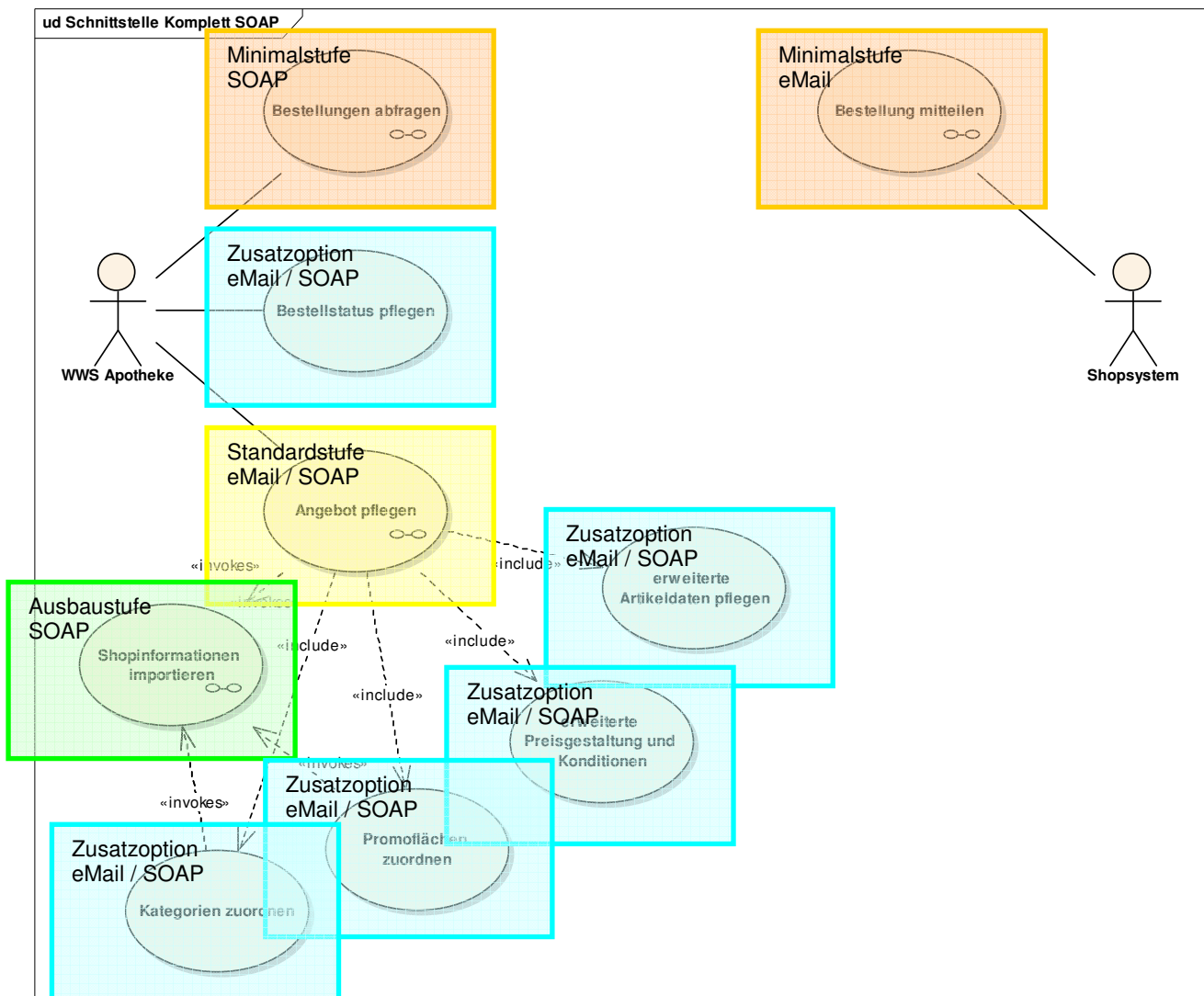
- Die **Minimalstufe** stellt den absoluten Minimalumfang dar. Damit ist es möglich, im Shop getätigte Bestellungen an das WWS zu übermitteln. Diese Stufe ist in der nachfolgenden Grafik **orange** gekennzeichnet.
- Die **Standardstufe** ergänzt die Funktionalität der Minimalstufe so, dass auch grundlegende Informationen wie Preise vom WWS an das Shopsystem übertragen werden können. Diese Stufe ist in der nachfolgenden Grafik **gelb** gekennzeichnet.
- Die **Ausbaustufe** enthält alle Funktionen der Standardstufe und erweitert zusätzlich die Funktionalität der Artikelpflege für redaktionell gepflegte Shops, die eigene Artikelinformationen besitzen. Hierzu ist eine etwas komplexere Kommunikation notwendig. Zur Verwendung der Ausbaustufe ist deshalb nur noch ein Übertragungsweg (SOAP-Kommunikation) möglich. Die Ausbaustufe ist in der nachfolgenden Grafik **grün** gekennzeichnet.

Zusätzlich zu den Funktionsumfängen der drei Stufen gibt es Zusatzoptionen, die als eigenständige Erweiterungen der Schnittstelle ab der Standardstufe teilweise und ab der Ausbaustufe vollständig unterstützt werden:

- Die **Zusatzoption Kategorien** ermöglicht es, Artikel in einer Baumstruktur zur vereinfachten Benutzerführung abzulegen und diese Zuordnung vom WWS an den Shop zu übertragen. In der Ausbaustufe kann der Shop auch eine anfängliche Kategorienstruktur sowie die Artikelzuordnung an das WWS übermitteln.
- Die **Zusatzoption Promoflächen** ermöglicht es, einzelne Artikel gezielt im Shop zu bewerben. In der Ausbaustufe kann diese Arbeit durch die automatische Übertragung der vorhandenen Werbeflächen vereinfacht werden.
- Die **Zusatzoption erweiterte Artikeldaten** ermöglicht es, erweiterte Artikeldaten zur Anzeige zusätzlich vom WWS an den Shop zu übermitteln.
- Die **Zusatzoption Statusinformationen** ermöglicht es, den Bearbeitungsstatus einzelner Bestellungen vom WWS an den Shop zu übermitteln.
- Die **Zusatzoption Preisgestaltung + Konditionen** ermöglicht es, Rabatte und Angebotsplanung an den Shop zu übermitteln.
- Die **Zusatzoption Fremdwährung** ermöglicht es, die Verwendung von Fremdwährungen im Shopsystem zu konfigurieren und Bestellungen in einer Fremdwährung zu bearbeiten.

Alle Zusatzoptionen sind in der nachfolgenden Grafik **türkis** gekennzeichnet.

Den Zusammenhang der unterschiedlichen Funktionsumfänge der Schnittstelle in den einzelnen Stufen sowie der Zusatzoptionen sehen Sie sehr gut in der nachfolgenden Use Case-Darstellung:



Use-Case-Darstellungen sowie schematische Darstellungen der Kommunikation erfolgen in diesem Dokument stets in UML, die Referenzierung von XML-Elementen erfolgt in XPath. Für die schematische Darstellung der XML-Strukturen dient die Ansicht von XML-Spy.

Die XML-Erläuterungen betreffen immer die jeweiligen Inhalte. Die erlaubten Datentypen oder Auflistungen zu jedem Feld sind im XML-Schema erkennbar. Ergänzend zu dem Schema, welches ja nur das Vorhandensein eines Elements definiert, gibt es noch Hinweise, wann optionale Elemente beim Erstellen der XML-Struktur verpflichtend verwendet werden müssen:

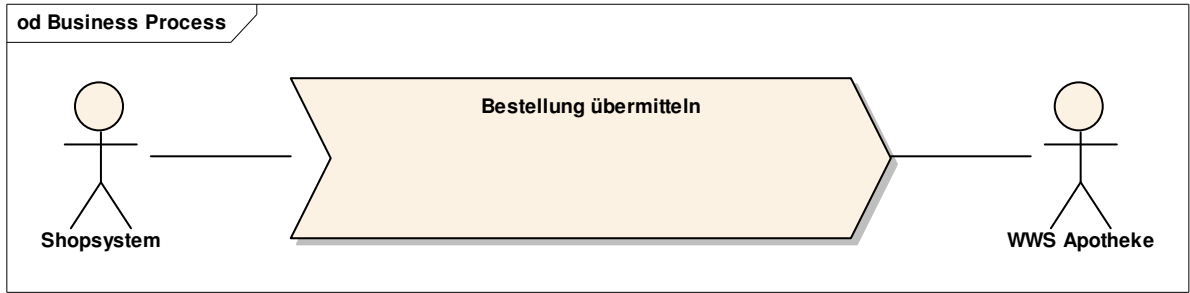
- Verpflichtend
- Verpflichtend bei bestimmten Konstellationen
- Optional

Diese Hinweise sind stets hierarchisch geordnet zu verstehen. Zum Beispiel muss ein **-Element** nur dann vorhanden sein, wenn mindestens ein übergeordnetes **-Element** vorhanden ist.

Es muss immer davon ausgegangen werden, dass alle erlaubten Elemente vertreten sein können. Nicht verpflichtende Elemente müssen jedoch nicht enthalten sein, bzw. müssen vom Empfänger nicht interpretiert werden.

3. Minimalstufe

Die Schnittstelle in der Minimalstufe bietet ausschließlich die Möglichkeit, Bestellungen aus dem Shopsystem in das WWS zu übertragen. Dies stellt den absolut minimal denkbaren Anwendungsfall dar. Hierzu stehen die Übertragungswege eMail und SOAP zur Verfügung.



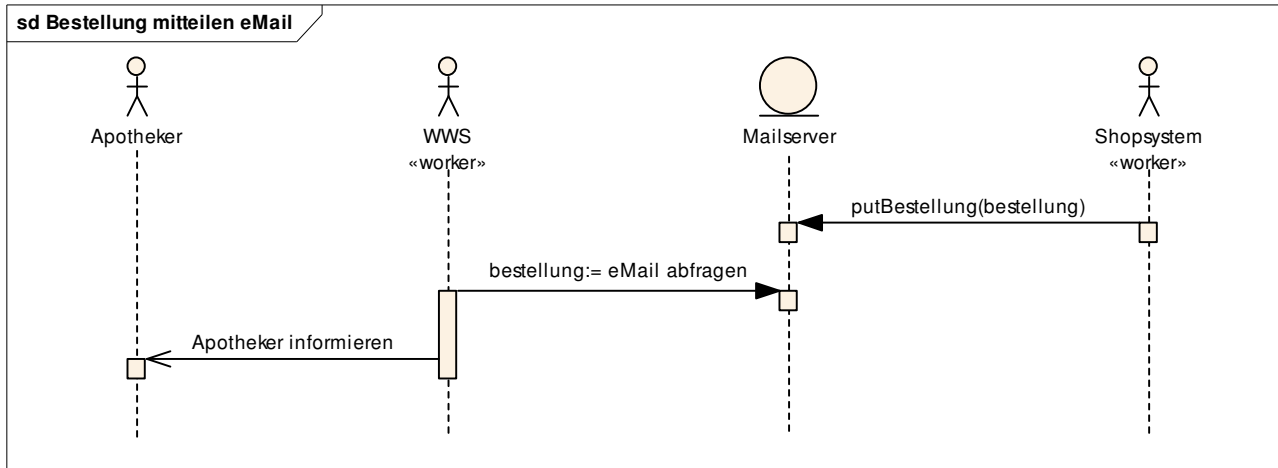
Auslösender Akteur
Shopsystem oder WWS

Ziel der Schnittstelle
Übertragen von Bestellungen

Beschreibung der Funktion
Durch diese Schnittstelle werden Bestellungen vom Webshop in das WWS übertragen. Je nach Technologie des Übertragungsweges kann dieses per Push durch das Shopsystem erfolgen oder mittels Polling-Verfahren durch das WWS angefordert werden. Trivialerweise führt die Verwendung des email-Übertragungswegs zu einem Push-Verfahren des Webshops und zu einem regelmäßigen Polling des WWS. Kommt SOAP zum Einsatz, geht ein regelmäßiges Polling vom WWS aus an den Webshop.

3.1. Umfang der eMail-Schnittstelle



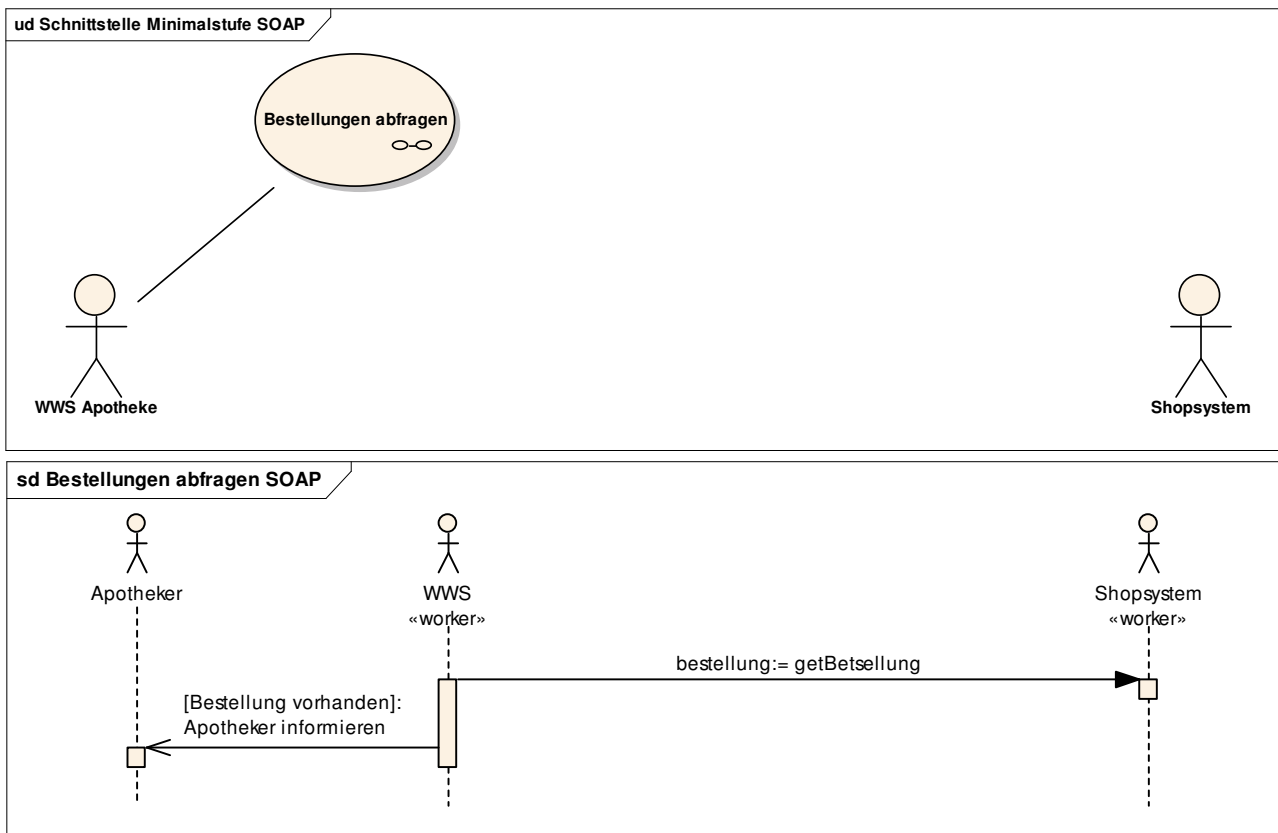


Initiator der Schnittstelle
Shopsystem

Zusammenfassung:

Die Bestelldaten werden verschlüsselt in der XML-Struktur **bestellung** gespeichert. Diese XML-Struktur ist einziger textueller Inhalt im Body einer eMail, die an eine bekannt gegebene eMail-Adresse versendet wird. Der Kopf der eMail ist nicht definiert, sollte aber auf eine vom Shopsystem generierte Bestellung hinweisen.

3.2. Umfang der SOAP-Schnittstelle



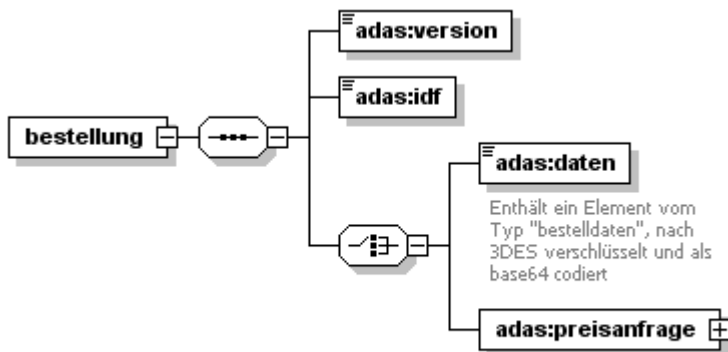
Initiator der Schnittstelle
WWS

Zusammenfassung:

Die Bestelldaten werden verschlüsselt in der XML-Struktur **bestellung** gespeichert. Diese XML-Struktur wird im Reply der SOAP-Nachricht übermittelt. Liegt keine Bestellung vor, so wird ein leeres Element übertragen.

3.3. Verwendete XML-Strukturen

3.3.1. Element bestellung



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

3.3.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später dementsprechend auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

Verpflichtend

3.3.1.2. /idf

Enthält die IDF-Nummer der empfangenden Apotheke

Verpflichtend

3.3.1.3. /bestelldaten

Enthält die eigentlichen Bestelldaten. Diese sind in einem Element **bestelldaten** enthalten, welches mittels einer symmetrischen 3DES-Verschlüsselung verschlüsselt und base64-kodiert als Datenfolge in diesem Knoten abgelegt ist. Liegt keine Bestellung vor, so wird ein leeres Element übermittelt.

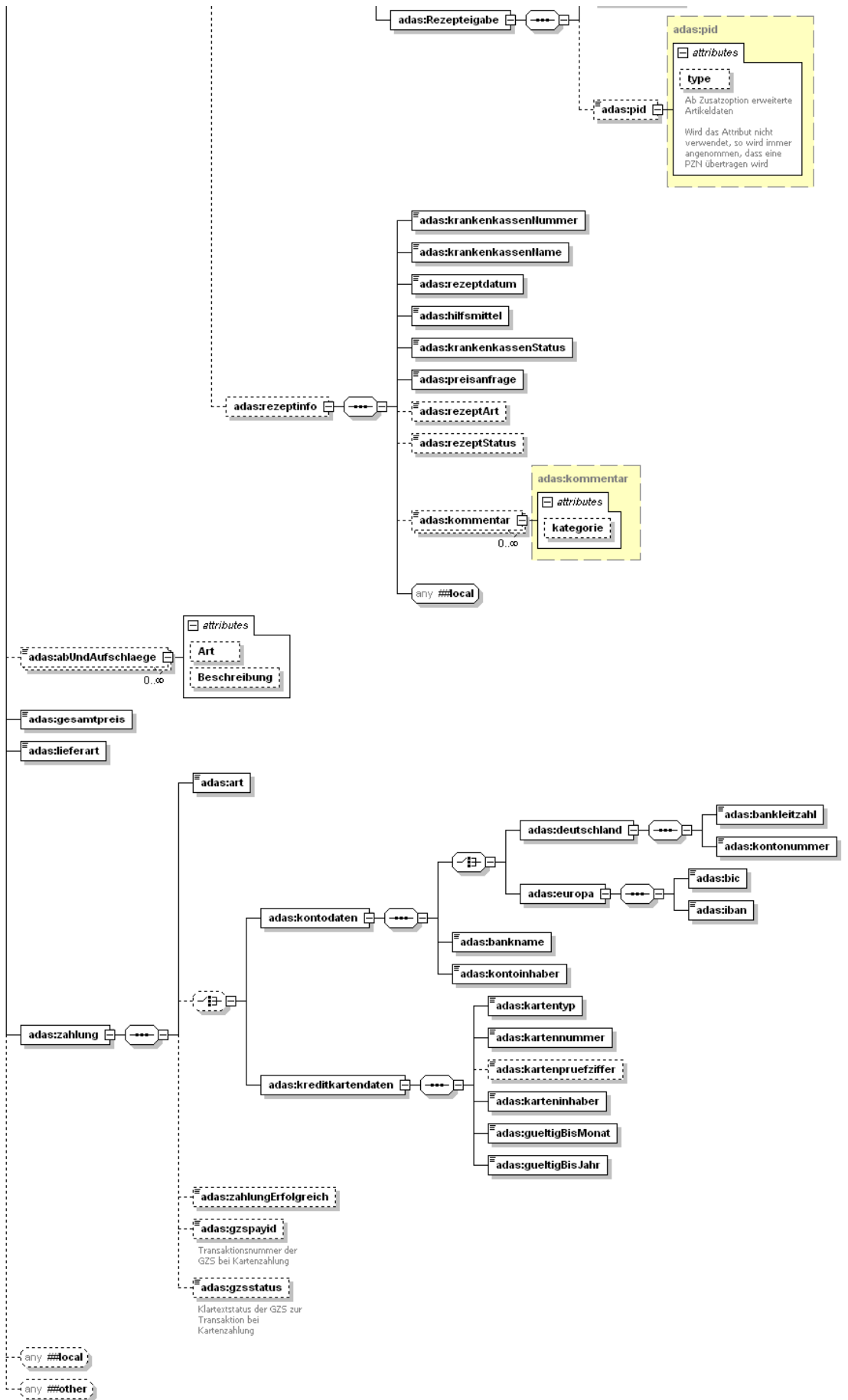
Der Schlüssel wird über einen getrennten Kommunikationsweg außerhalb dieser Schnittstelle erstellt und übertragen.

Verpflichtend

3.3.2. Element bestelldaten

Das Element **bestelldaten** ist sehr umfangreich. Ein Großteil der übermittelbaren Informationen ist allerdings nicht zwingend für die korrekte Bedienung der Schnittstelle, sondern dient der optionalen aber möglichst vollständigen Informationsweitergabe an das WWS. Grundsätzlich sollten diese Elemente so vollständig wie möglich vom Shopsystem gefüllt und an das WWS übertragen werden.

AD BASEVERSION



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

3.3.2.1. /idf

Enthält die IDF der Apotheke, an die die Bestellung übergeben wird.

 Verpflichtend

3.3.2.2. /aponr

Enthält die eindeutige Apothekenkennung des Shopsystems und wird on diesem vergeben.

 Optional


3.3.2.3. /apoemail

Enthält die eMail-Adresse der Apotheke, an die die Bestellung übergeben wird.

 Optional

3.3.2.4. /shopversion

Enthält die Software-Version der Shopsoftware

 Verpflichtend


3.3.2.5. /bestellzeit

Enthält die genaue Uhrzeit des Bestelleingangs im Shopsystem in der UTC-Zeitzone

 Verpflichtend

3.3.2.6. /kundennummer

Enthält die vom Shopsystem vergebene Kundennummer für den zur Bestellung gehörigen Kunden

 Verpflichtend

3.3.2.7. /auftragsnummer

Enthält die mit der Kundennummer eindeutige Referenz auf die Bestellung im Shopsystem

 Verpflichtend

3.3.2.8. /kommentar

Enthält einen vom Besteller eingetragenen allgemeinen Kommentar zur Bestellung

 Optional

3.3.2.9. /kommentar/@kategorie

Enthält einen Eintrag zur Kategorisierung von Kommentaren. Hier sollte ein sprechender Eintrag gewählt und jedem Kommentar zugewiesen werden. Die Kategorie soll einen Rückschluss auf den Eingabeort und die Art des Kommentars ermöglichen. Eine automatisierte Verarbeitung dieser Kommentare ist nicht notwendig, daher müssen diese Kategorien auch nicht vordefiniert werden. Ein Beispiel wäre: Lieferhinweis

 Optional


3.3.2.10. /gesundheitsblatt

Enthält gesundheitliche Informationen zur bestellenden Person. Informationen finden Sie hierzu im Datentyp gesundheitsblatt

 Optional

3.3.2.11. /bestelleradresse

Enthält die Adressdaten für den Besteller. Detailinformationen finden Sie hierzu im Datentyp adressdaten

 Verpflichtend

3.3.2.12. /rechnungsadresse

Enthält die Adresdaten für die Rechnungsstellung. Detailinformationen finden Sie hierzu im Datentyp **adresdaten**

 Optional

3.3.2.13. /lieferadresse

Enthält die Adresdaten für die Lieferadresse. Detailinformationen finden Sie hierzu im Datentyp **adresdaten**

 Optional

3.3.2.14. /bestellliste

Enthält die Informationen über die eigentliche Teilbestellung. Es können mehrere Teilbestellungen in einer Bestellung übertragen werden. Diese lassen sich am ehesten mit Subtotals an einer normalen Kasse vergleichen. Teilbestellungen können z.B. unterschiedlichen Patienten zugeordnet werden.

 Verpflichtend

3.3.2.15. /bestellliste/@anzahl

Enthält die Anzahl der zu dieser Teilbestellung gehörenden Positionen

 Verpflichtend


3.3.2.16. /bestellliste/patient/gesundheitsblatt

Enthält gesundheitliche Informationen zur für diese Teilbestellung gehörigen Person. Informationen finden Sie hierzu im Datentyp **gesundheitsblatt**

 Optional


3.3.2.17. /bestellliste/artikel

Enthält eine Liste der bestellten Artikel. Jeder Artikel kann entweder im Shop ausgewählt werden, was einer normalen Shopbestellung entspricht, oder Ergebnis einer Rezepteinreichung sein. Bei Rezepteinreichungen ist meist nur der Medikamentenname oder ein Wirkstoff verschrieben. Hier ist es dem Shopbenutzer meist nicht möglich, das korrekte Medikament vom richtigen Hersteller selbst zu finden. Hier gibt es Apothekenseitig komplexe Auswahlregeln zu beachten. Daher gibt es die Möglichkeit, statt eines Shopartikels auch die Rezeptinformationen zu übertragen und dem Apotheker die Auswahl des richtigen Arzneimittels zu übertragen.

 Verpflichtend


3.3.2.18. /bestellliste/artikel/Shopeingabe/pid

Enthält eine eindeutige Identifikation des Produkts. Ohne die Zusatzoption **erweiterte Artikeldaten** entspricht diese Identifikation immer der PZN des Produkts

 Verpflichtend


3.3.2.19. /bestellliste/artikel/Shopeingabe/menge

Enthält die Anzahl dieses bestellten Produkts

 Verpflichtend

3.3.2.20. /bestellliste/artikel/Shopeingabe/name

Enthält den Namen dieses bestellten Produkts. Dieser Name dient zur Überprüfung der PID als gewollte Redundanz.

 Verpflichtend

3.3.2.21. /bestellliste/artikel/Shopeingabe/zusatz

Enthält Zusatzinformationen für dieses bestellte Produkt. Hierbei handelt es sich um zusätzliche Auswahlmerkmale wie Größeninformationen oder Farbe aus der Zusatzoption **erweiterte Artikeldaten**.

 Verpflichtend, wenn für diesen Artikel Produktvarianten vorliegen

3.3.2.22. /bestellliste/artikel/Shopeingabe/gesamtpreis

Enthält den kumulierten Gesamtpreis über diesen Artikel.

 Verpflichtend

3.3.2.23. /bestellliste/artikel/Rezepteingabe/menge

Enthält die Anzahl dieses bestellten Produkts.

 Verpflichtend bei Rezepteinreichungen

3.3.2.24. /bestellliste/artikel/Rezepteingabe/name

Enthält den Namen dieses verschriebenen Produkts oder Wirkstoffes, wie er auf dem Rezept hinterlegt ist.

 Verpflichtend bei Rezepteinreichungen

3.3.2.25. /bestellliste/artikel/Rezepteingabe/necAliud

Enthält die Information, ob der Artikel nicht nach den für die Apotheker gültigen Regeln gegen verwandte Präparate ausgetauscht werden darf. Diese Information ist auch auf den Rezept hinterlegt, wenn auch mit geänderter Logik. Um Verwechslungen bei der Interpretation zu vermeiden wird die eigentliche Bedeutung dieses Feldes kodiert. Wenn dieses Feld auf true ist, dann darf der Artikel also nicht ausgetauscht werden.

 Verpflichtend bei Rezepteinreichungen

3.3.2.26. /bestellliste/artikel/Rezepteingabe/pid

Enthält eine eindeutige Identifikation des Produkts. Ohne die Zusatzoption **erweiterte Artikeldaten** entspricht diese Identifikation immer der PZN des Produkts

 Optional

3.3.2.27. /bestellliste/rezeptinfo

Enthält Informationen über ein eventuell vorhandenes Rezept zu dieser Teilbestellung

 Verpflichtend bei Rezepteinreichungen


3.3.2.28. /bestellliste/rezeptinfo/krankenkassenNummer

Enthält die auf dem Rezept hinterlegt Krankenkassennummer

 Verpflichtend


3.3.2.29. /bestellliste/rezeptinfo/krankenkassenName

Enthält den Namen der auf dem Rezept hinterlegten Krankenkasse

 Verpflichtend

3.3.2.30. /bestellliste/rezeptinfo/rezeptdatum

Enthält das Ausstellungsdatum des Rezeptes

 Verpflichtend

3.3.2.31. /bestellliste/rezeptinfo/hilfsmittel

Enthält die auf dem Rezept hinterlegt Information, ob es sich bei den Artikeln um Hilfsmittel handelt

 Verpflichtend

3.3.2.32. /bestellliste/rezeptinfo/krankenkassenStatus

Enthält die auf dem Rezept hinterlegte Information zum Krankenkassenstatus, also z.B. ob der Kunde Zuzahlungsbefreit ist.

 Verpflichtend

3.3.2.33. /bestellliste/rezeptinfo/preisanfrage

Enthält die Information, ob der Kunde zunächst eine Angabe des resultierenden Preises haben möchte. Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsmodelle kann ohne Interaktion des Apothekers im Regelfall für ein Rezept kein Preis berechnet werden.

 Verpflichtend

3.3.2.34. /bestellliste/rezeptinfo/rezeptArt

Enthält die Information über die Art des Rezepts. Zurzeit werden folgende Werte unterstützt:

- gkv: Das Rezept ist ein GKV-Rezept
- privat: Das Rezept ist ein Privatrezept
- grün: Das Rezept ist ein grünes Rezept

Bisher ungültige Werte sind durch die Apotheke zu korrigieren.

 Optional

3.3.2.35. /bestellliste/rezeptinfo/rezeptStatus

Enthält die Information über den Rezeptstatus. Zurzeit werden folgende Werte unterstützt:

- 0: Zuzahlungsfrei / Mehrkostenpflichtig
- 1: Zuzahlungspflichtig / Mehrkostenpflichtig
- 2: Sprechstundenbedarf
- 9: Rezept nach §27a SGB V
- 10 Zuzahlungsfrei / Mehrkostenfrei
- 11: Zuzahlungspflichtig / mehrkostenfrei / Hilfsmittelfrei
- 12: Zuzahlungsfrei / Mehrkostenpflichtig / Hilfsmittelpflichtig
- 13: Zuzahlungspflichtig / Mehrkostenfrei / Hilfsmittelpflichtig

Diese Werte sind nicht in der XSD-Datei kodiert, da hier eher eine Fluktuation zu erwarten ist. Bisher ungültige Werte sind durch die Apotheke zu korrigieren.

 Optional


3.3.2.36. /bestellliste/rezeptinfo/kommentar

Enthält Zusatzinformationen des Kunden für dieses Rezept

 Optional

3.3.2.36.1. /bestellliste/rezeptinfo/kommentar/@kategorie

Enthält einen Wert zum Gruppieren der Kommentare. Dieser sollte einen sprechenden Wert für die gruppierten Kommentare wie z.B. das Thema beinhalten

 Optional

3.3.2.37. /abUndAufschlaege

Enthält Zusatzkosten und Rabatte, die den Gesamtpreis verändern. Preismindernde Werte werden als negative Zahl übertragen, Aufschläge hingegen als positiver Wert.

 Optional

3.3.2.37.1. /abUndAufschlaege/@Art

Enthält die Art des Ab- und Aufschlags wie z.B. Versandkosten, Verpackung, Rabatte oder Gutscheine etc.

Unterstützt werden folgende Inhalte:

- Aufschlag
- Abschlag
- Versandkosten
- Nachnahme
- Botenkosten
- Mindermengenzuschlag
- Rabatt
- Gutschein

 Verpflichtend


3.3.2.37.2. / abUndAufschlaege /@Beschreibung

Enthält eine genaue Beschreibung des Ab- oder Aufschlags. Bei Gutscheinen kann hier z.B. die Gutscheinnummer stehen, bei Rabatten die genaue Rabattbeschreibung.

 Optional


3.3.2.38. /gesamtpreis

Enthält den bekannten Gesamtpreis der Bestellung

 Verpflichtend


3.3.2.39. /lieferart

Enthält die vom Kunden gewünschte Lieferart

 Verpflichtend

3.3.2.40. /zahlung

Enthält Informationen über die gewünschte oder erfolgte Zahlung des Kunden

 Verpflichtend


3.3.2.41. /zahlung/art

Enthält die gewünschte oder erfolgte Zahlungsart des Kunden

 Verpflichtend


3.3.2.42. /zahlung/kontodaten

Enthält Informationen zu der Kontoverbindung des Kunden, soweit diese für die gewünschte Zahlungsart notwendig sind. Weiterhin unterscheiden sich die enthaltenen Konten darin, ob eine inländische oder eine europäische Bankverbindung angegeben ist.

 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kontobezug


3.3.2.43. /zahlung/kontodaten/deutschland/bankleitzahl

Enthält die Bankleitzahl einer inländischen Kontoverbindung

 Verpflichtend bei Zahlarten mit inländischem Kontobezug


3.3.2.44. /zahlung/kontodaten/deutschland/kontonummer

Enthält die Kontonummer einer inländischen Kontoverbindung

 Verpflichtend bei Zahlarten mit inländischem Kontobezug

3.3.2.45. /zahlung/kontodaten/europa/bic

Enthält die BIC einer europäischen Bankverbindung

 Verpflichtend bei Zahlarten mit europäischem Kontobezug

3.3.2.46. /zahlung/kontodaten/europa/iban

Enthält die IBAN einer europäischen Kontoverbindung
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit europäischem Kontobezug

3.3.2.47. /zahlung/kontodaten/bankname

Enthält den Banknamen der Kontoverbindung
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kontobezug

3.3.2.48. /zahlung/kontodaten/kontoinhaber

Enthält den Namen des Kontoinhabers der angegebenen Kontoverbindung
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kontobezug

3.3.2.49. /zahlung/kreditkartendaten

Enthält Kreditkarteninformationen des Kunden, soweit diese für die gewünschte Zahlungsart notwendig sind.

👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug

3.3.2.50. /zahlung/kreditkartendaten/kartentyp

Enthält die Art der verwendeten Kreditkarte
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug

3.3.2.51. /zahlung/kreditkartendaten/kartenummer

Enthält die verwendete Kreditkartennummer ohne Kontrollziffern
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug

3.3.2.52. /zahlung/kreditkartendaten/kartenprüfziffer

Enthält die Kartenprüfziffer der verwendeten Kreditkarte, sofern die Transaktion nicht durch den Shop erfolgt ist sondern durch den Apotheker durchgeführt wird

👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug ohne abgewickelte Transaktion

3.3.2.53. /zahlung/kreditkartendaten/karteninhaber

Enthält den Namen des Kreditkarteninhabers, so wie er auf der Kreditkarte hinterlegt ist
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug

3.3.2.54. /zahlung/kreditkartendaten/gueltigBisMonat

Enthält den Monat der auf der Kreditkarte hinterlegten Gültigkeit
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug

3.3.2.55. /zahlung/kreditkartendaten/gueltigBisJahr

Enthält das Jahr der auf der Kreditkarte hinterlegten Gültigkeit
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kreditkartenbezug

3.3.2.56. /zahlung/zahlungErfolgreich

Enthält die Information, ob die Zahlung durch das Shopsystem erfolgreich durchgeführt wurde oder ob der Apotheker die Bestellung noch als offene Rechnung ansehen muss.

👉 Verpflichtend bei abgeschlossenen Transaktionen

3.3.2.57. /zahlung/gzspayid

Enthält die Transaktionsnummer der GZS bei abgeschlossenen Transaktionen
👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kartenbezug und abgeschlossener Transaktion

3.3.2.58. /zahlung/gzsstatus

Enthält den Klartextstatus der GZS bei abgeschlossenen Transaktionen

👉 Verpflichtend bei Zahlarten mit Kartenbezug und abgeschlossener Transaktion

3.3.3. Datentyp gesundheitsblatt



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

3.3.3.1. /anrede

Enthält die Anrede der betreffenden Person

👉 Optional

3.3.3.2. /titel

Enthält den Titel der betreffenden Person

👉 Optional

3.3.3.3. /vorname

Enthält den Vornamen der betreffenden Person

👉 Optional

3.3.3.4. /nachname

Enthält den Nachnamen der betreffenden Person

👉 Optional

3.3.3.5. /geburtsdatum

Enthält das Geburtsdatum der betreffenden Person. Diese Angabe ist vor allem bei Rezepten und apothekenpflichtigen Arzneien notwendig, da es je nach Alter z.B: Ausschlussgründe für

bestimmte Wirkstoffe und Medikamente oder Unterschiede in der resultierenden Zuzahlung geben kann.

 Optional

3.3.3.6. /geschlecht

Enthält das Geschlecht der betreffenden Person.

 Optional

3.3.3.7. /kommentar

Enthält Zusatzinformationen oder Kommentare der betreffenden Person. Vor allem Angaben zu medizinischen Gegebenheiten wie z.B. Unverträglichkeiten oder Schwangerschaften müssen vom Patienten hinterlegt werden können.

 Optional

3.3.3.7.1. /kommentar/@kategorie

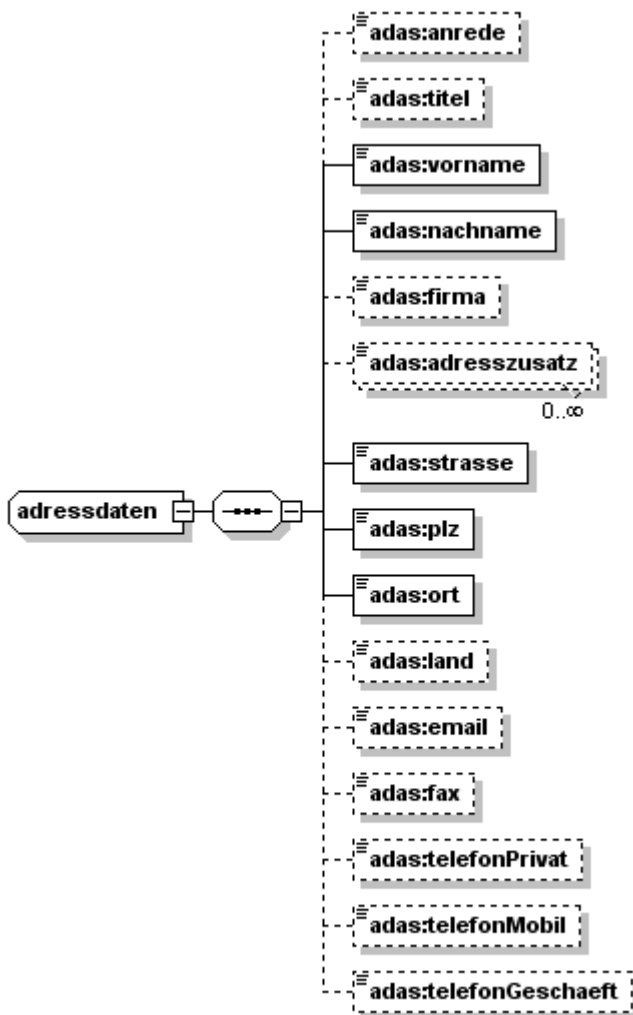
Enthält einen Klartexteintrag, der zur Gruppierung der hinterlegten Kommentare benutzt wird.

 Optional

3.3.3.8. Erweiterung über ##local

Die Schnittstelle enthält an dieser Stelle eine Erweiterungsmöglichkeit durch die ABDA / ADAS zur Aufnahme konkreter freiwilliger Patientendaten wie sie z. B. von der BAK in der Leitlinie zur Qualitätssicherung für den „Versand der Arzneimittelaus der Apotheke“ gefordert wird. Auch ohne diese Erweiterung können diese Daten durch die vorstehenden Kommentarfelder übertragen werden. Sobald eine klare Entscheidung über die aufzunehmenden Inhalte, auch in Hinsicht auf die elektronische Gesundheitskarte, erfolgt ist, wird die Schnittstelle auf diese optionalen Felder erweitert.

3.3.4. Datentyp adressdaten



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

3.3.4.1. /anrede

Enthält die Anrede der betreffenden Person

Optional

3.3.4.2. /titel

Enthält den Titel der betreffenden Person

Optional

3.3.4.3. /vorname

Enthält den Vornamen der betreffenden Person

Verpflichtend

3.3.4.4. /nachname

Enthält den Nachnamen der betreffenden Person

Verpflichtend

3.3.4.5. /firma

Enthält einen eventuell vorhanden Firmennamen in den Kontaktdaten

 Optional

3.3.4.6. /adresszuatz

Enthält eventuell vorhandene Adresszusätze wie z.B. Appartementnummer

 Optional


3.3.4.7. /strasse

Enthält den Straßennamen und die Hhausnummer

 Verpflichtend

3.3.4.8. /plz

Enthält die Postleitzahl

 Verpflichtend

3.3.4.9. /ort

Enthält den Ortsnamen

 Verpflichtend

3.3.4.10. /land

Enthält den Landesnamen der Adresse

 Optional


3.3.4.11. /email

Enthält die eMail-Adresse des Adressaten

 Optional

3.3.4.12. /fax

Enthält die Faxnummer des Adressaten

 Optional

3.3.4.13. /telefonPrivat

Enthält die private Telefonnummer der Adressaten

 Optional

3.3.4.14. /telefonMobil

Enthält die Mobilfunknummer des Adressaten

 Optional

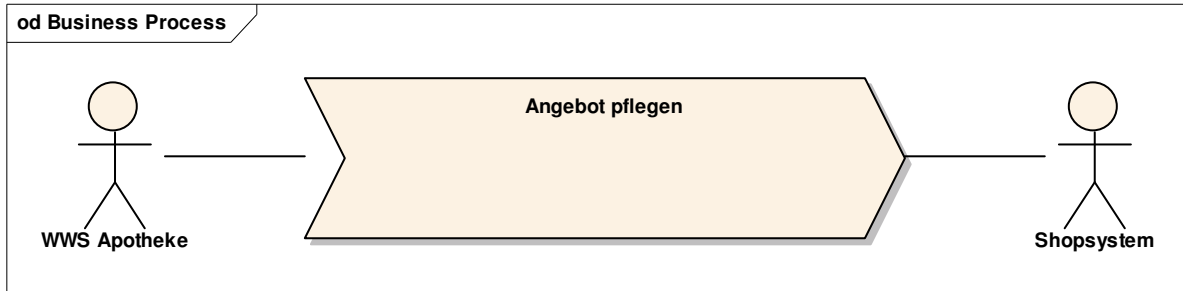
3.3.4.15. /telefonGeschaeft

Enthält die geschäftliche Telefonnummer des Adressaten

 Optional

4. Standardstufe

Die Schnittstelle Standardstufe bietet die Möglichkeit, Preise zu Artikeln im WWS zu pflegen und an das Shopsystem zu übertragen. Diese Stufe bietet allerdings noch nicht die Möglichkeit, die gesendeten Daten mit im Shop vorhandenen Informationen abzugleichen.



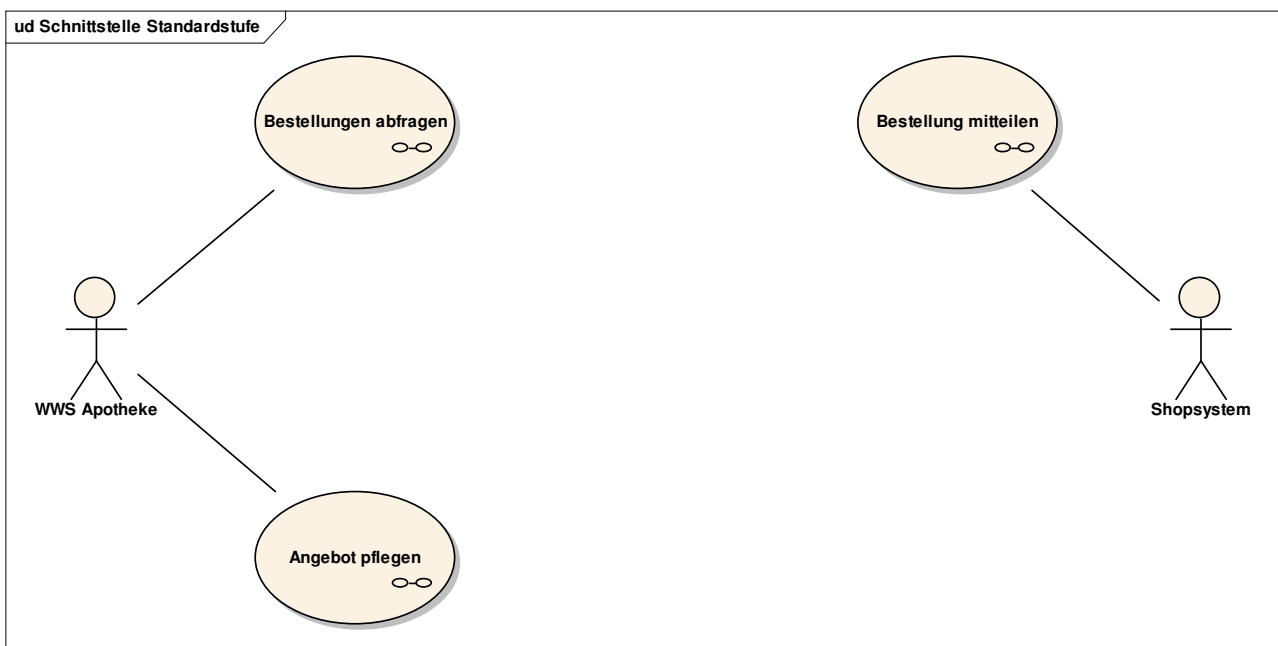
Auslösender Akteur
WWS

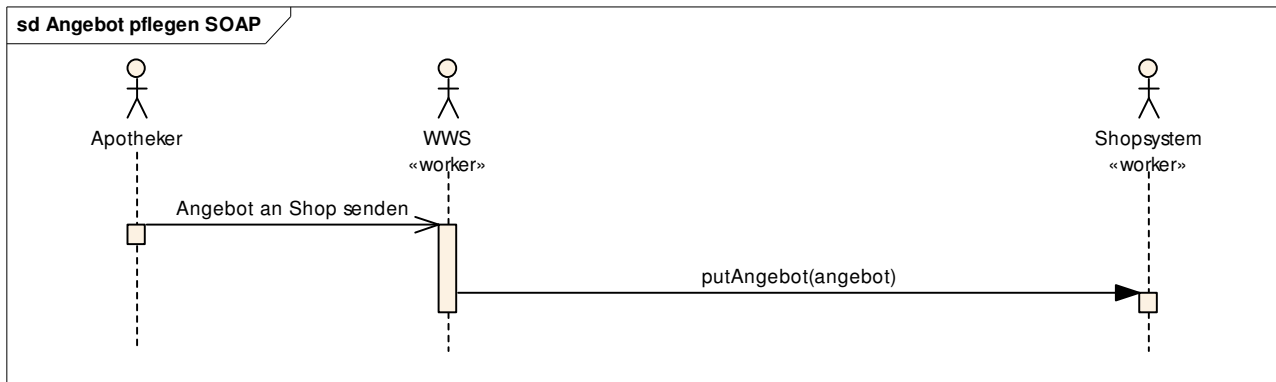
Ziel der Schnittstelle
Pflege des Webshopangebots

Beschreibung der Funktion
Durch diese Schnittstelle werden Preise an das Shopsystem übermittelt. Die Übermittlung weiterer Daten an das Shopsystem ist erst in der Zusatzoption erweiterte Artikeldaten möglich, eine Bereitstellung von Shopdaten für das WWS in der Ausbaustufe.

4.1. Umfang der Schnittstelle

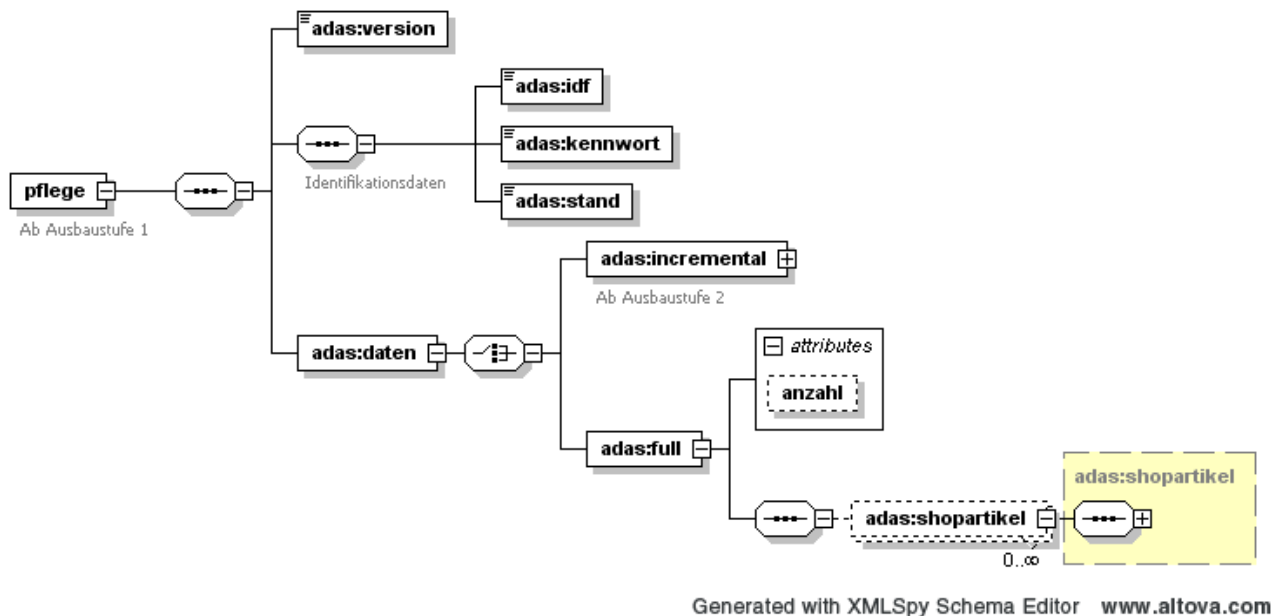
Nachfolgend werden nur die zur Basisversion neu hinzugekommenen Funktionalitäten behandelt. Daher ist hier auch keine Unterscheidung zwischen eMail und SOAP notwendig.





4.2. Verwendete XML-Strukturen

4.2.1. Element pflege



4.2.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

Verpflichtend

4.2.1.2. /idf

Enthält die IDF-Nummer der sendenden Apotheke

Verpflichtend


4.2.1.3. /kennwort

Enthält ein vom Shopserver an die Apotheke kommuniziertes Kennwort zur Authentifizierung

Verpflichtend

4.2.1.4. /stand

Enthält einen Zeitstempel des WWS in der UTC-Zeitzone. Dieser Zeitstempel kann z.B. in der Ausbaustufe zur Verringerung des Datentransfervolumens verwendet werden. Er dient zur eindeutigen Referenzierung des Datenstandes für diesen Abgleich.

 Verpflichtend


4.2.1.5. /daten

Enthält die eigentlichen Übertragungsdaten. In der Standardstufe ist nur der Unterknoten **full** enthalten.

 Verpflichtend

4.2.1.6. /daten/full

Enthält die eigentlichen Abgleichsdaten für die Übermittlung der Artikeldaten

 Verpflichtend bei einem Voll-Update


4.2.1.7. /daten/full/@anzahl

Enthält die Anzahl der untergeordneten **shopartikel**-Knoten

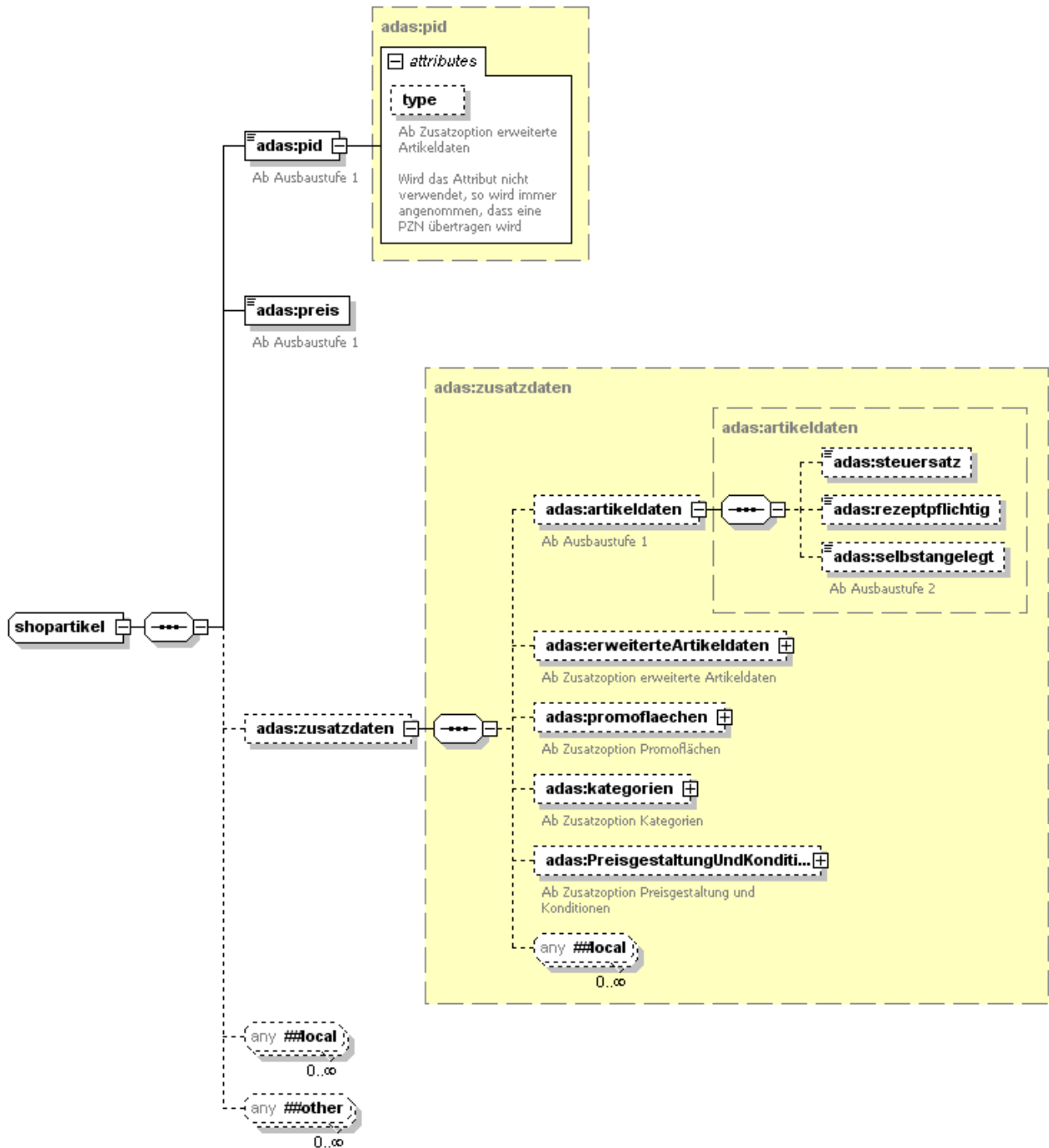
 Verpflichtend

4.2.1.8. /daten/full/shopartikel

Enthält jeweils Informationen zu einem Artikel. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 27

 Verpflichtend

4.2.2. Datentyp adas:shopartikel



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

4.2.2.1. /pid

Enthält die PZN des referenzierten Artikels

👉 Verpflichtend

4.2.2.2. /preis

Enthält den Preis des referenzierten Artikels in Euro

👉 Verpflichtend

4.2.2.3. /zusatzdaten/artikeldaten/steuersatz

Enthält den für den referenzierten Artikel gültigen Steuersatz. Kann entfallen, wenn für diesen Artikel der Standardsteuersatz gilt.

👉 Verpflichtend bei vom Standard abweichendem Steuersatz, soweit diese Information nicht im Shop hinterlegt ist.

4.2.2.4. /zusatzdaten/artikeldaten/rezeptpflichtig

Enthält die Information, ob der referenzierte Artikel rezeptpflichtig ist. Für diese Artikel gelten bestimmte Vorschriften, die unter anderen die Darstellung und die Benutzerführung im Shop beeinflussen können.

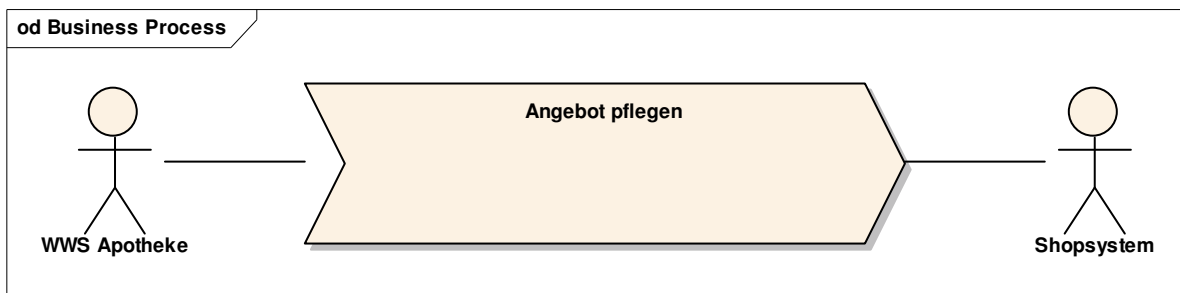
👉 Verpflichtend bei rezeptpflichtigen Artikeln, soweit diese Information nicht im Shop hinterlegt ist.

5. Ausbaustufe

Die Ausbaustufe ermöglicht es, der Warenwirtschaft zusätzliche shoprelevante Informationen über einzelne Artikel zu übermitteln. Ein Beispiel hierfür ist eine Liste der Artikel, die im Shopsystem schon mit zusätzlichen Informationen und z.B. Bildern hinterlegt sind.

Auch ist mit der Ausbaustufe eine Datenreduktion bei der Artikelpflege möglich. All diese Funktionalitäten setzen aber zwingend eine Kommunikation über SOAP und HTTP voraus.

Die Ausbaustufe wirkt sich auf den Geschäftsprozess „Angebot pflegen“ aus. Weiterhin ist er Voraussetzung für die effiziente Nutzung vieler Zusatzoptionen.



Auslösender Akteur

WWS

Ziel der Schnittstelle

Pflege des Webshopangebots

Beschreibung der Funktion

Durch diese Schnittstelle werden Preise an das Shopsystem übermittelt.

5.1. Umfang der Schnittstelle

Die Schnittstelle bedient zwei verschiedene Funktionalitäten.

Die Funktionalität Datenstand abfragen hat den Charakter einer Hilfsfunktion, die sowohl von der Funktionalität Artikelstamm importieren als auch von den Zusatzoptionen verwendet wird. Sie hilft bei der Entscheidung, ob ein Datentransport notwendig ist oder eingeschränkt werden kann.

Die Funktionalität Artikelstamm importieren hingegen bietet einen direkten Mehrwert für redaktionell aufbereitete Shopsysteme, die neben der Shopfunktionalität auch Informationen zu Produkten wie z.B. Produktbilder oder lizenzierte Texte aus der Taxe enthalten.



5.1.1. Funktionalität Datenstand abfragen

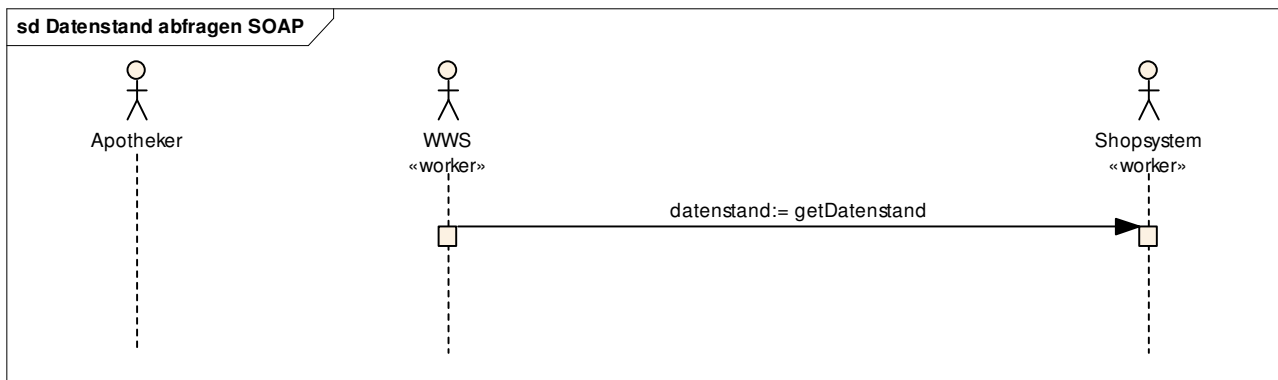
Initiator der Schnittstelle

WWS

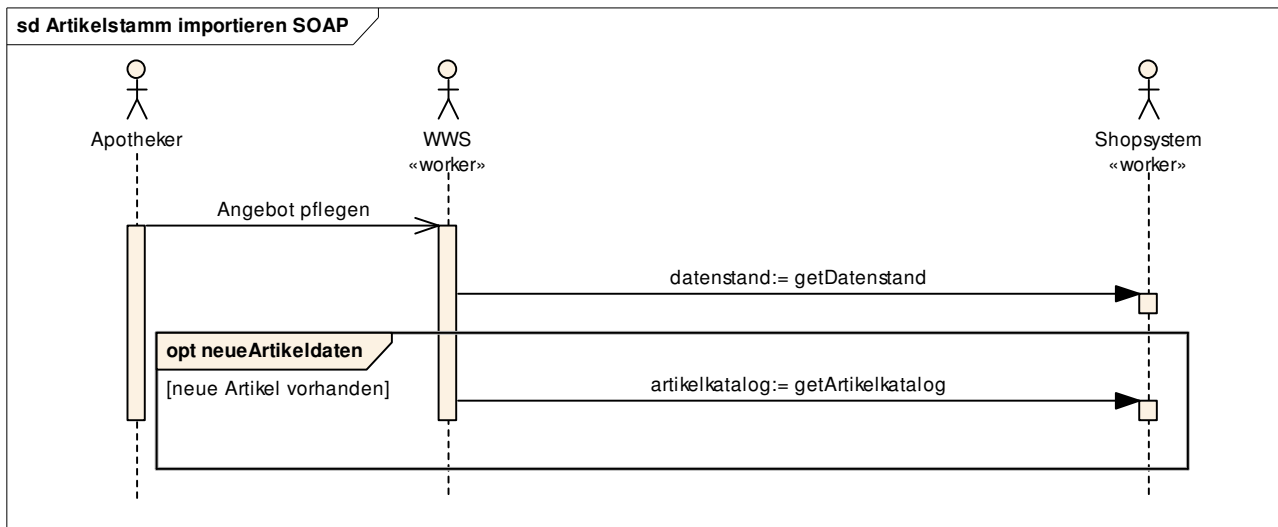
Zusammenfassung

Das Shopsystem versteht alle zur Verfügung gestellten Datenbereiche mit einem Zeitstempel der letzten Änderung. Bei Daten des WWS wird dieser Zeitstempel vom WWS generiert und mit den Daten an das Shopsystem übermittelt. Die Funktionalität **Datenstand abfragen** liefert alle im System bekannten Zeitstempel dieses Benutzers zurück.

Hierdurch kann das WWS entscheiden, ob Informationen vom Shopsystem erneut abgefragt werden müssen oder ob die lokale Kopie noch aktuell ist. Bei zu sendenden Daten kann ebenso die Synchronizität der Daten überprüft werden zusammen mit der Entscheidung, ob ein Differenzupdate oder ein kompletter Datenstand übertragen werden müssen.



5.1.2. Funktionalität Artikelstamm importieren

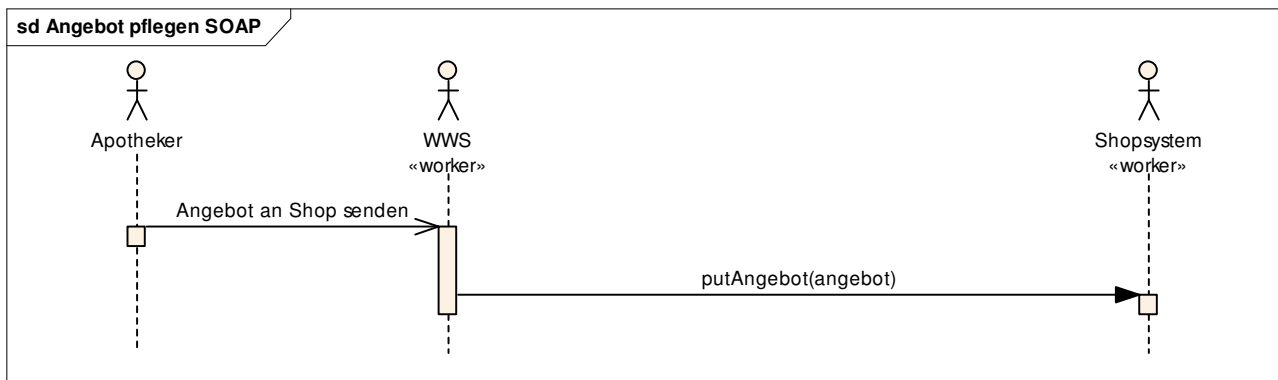


Initiator
WWS

Zusammenfassung

Das WWS nutzt die Funktionalität **Datenstand abfragen** zur Entscheidung, ob eine neue Version des Artikelkatalogs auf dem Shopsystem hinterlegt ist. Bei einer neuen Version wird diese vom Shopserver angefordert.

5.1.3. Funktionalität Angebot pflegen



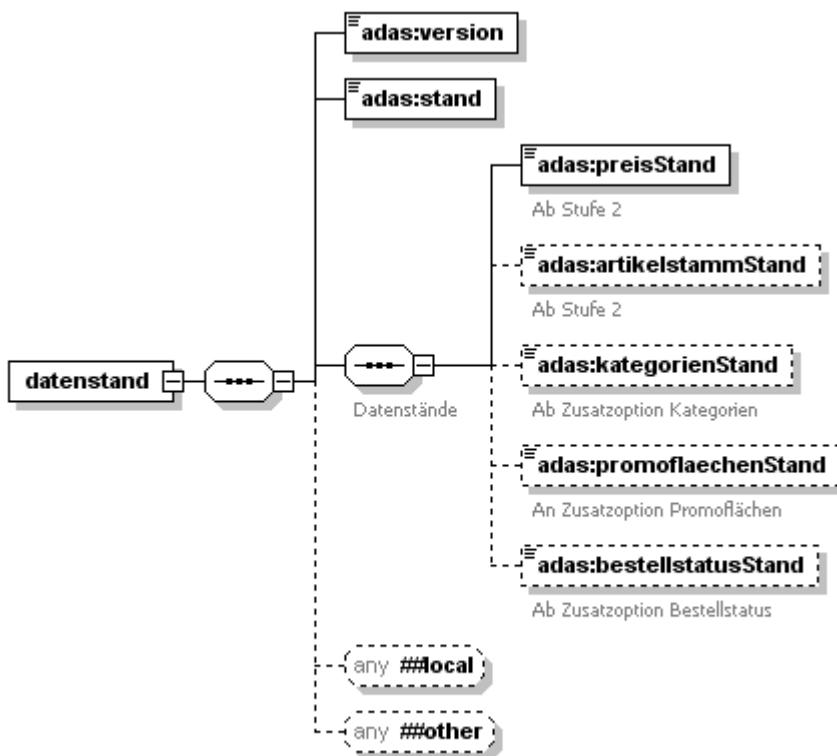
Initiator
WWS

Zusammenfassung

Durch diese Schnittstelle werden Preise wie schon bei der Standardstufe an das Shopsystem übermittelt. Durch die Funktionalität **Datenstand abfragen** kann allerdings in vielen Fällen das Datenaufkommen reduziert werden.

5.2. Verwendete XML-Strukturen

5.2.1. Element datenstand



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

5.2.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später dementsprechend auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

Verpflichtend

5.2.1.2. /stand

Enthält einen Zeitstempel der UTC-Zeitzone, der als eindeutiger Wert diesen Datenstand identifiziert

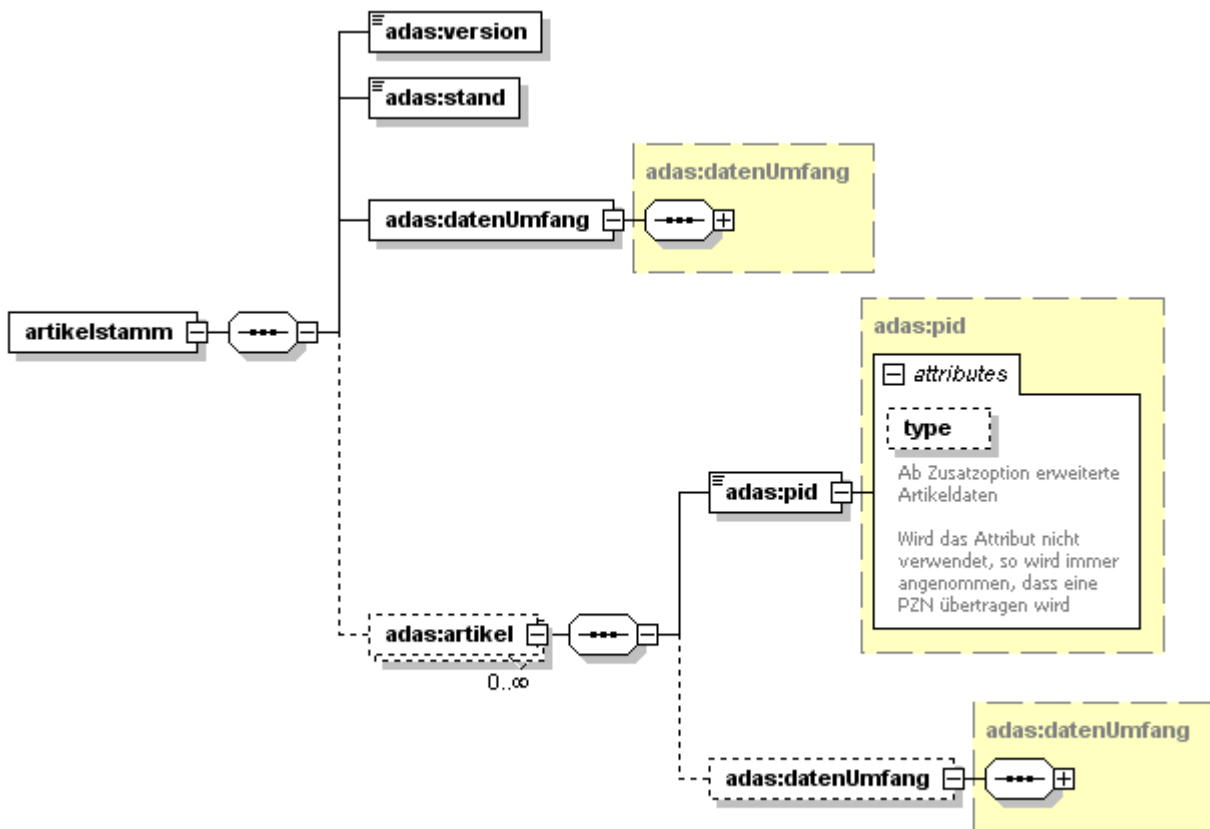
Verpflichtend

5.2.1.3. /preisStand

Enthält den mit der letzten Artikelpflege vom WWS übergebenen Zeitstempel

Verpflichtend

5.2.2. Element artikelstamm



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

5.2.2.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später dementsprechend auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

👉 Verpflichtend

5.2.2.2. /stand

Enthält einen Zeitstempel der UTC-Zeitzone, der als eindeutiger Wert diesen Datenstand identifiziert

👉 Verpflichtend

5.2.2.3. /datenUmfang

Enthält ein Element vom Typ **datenUmfang**. In diesem wird definiert, welche Informationen der Shop grundsätzlich für redaktionell gepflegte Artikel zur Verfügung stellt

👉 Verpflichtend

5.2.2.4. /artikel

Enthält Informationen zu jedem einzelnen redaktionell gepflegten Artikel

👉 Verpflichtend, sobald Artikel gestellt werden

5.2.2.5. adas:artikel/pid

Enthält die PZN des referenzierten Artikels

👉 Verpflichtend

5.2.2.6. **adas:artikel/datenUmfang**

Enthält ein Element vom Typ **datenUmfang**. In diesem wird definiert, welche Informationen der Shop zu dem jeweiligen Produkt zur Verfügung stellt. Diese Information muss nur dann gepflegt werden, wenn die Informationen zu diesem Artikel von der generellen Angabe unter **/adas/datenUmfang** abweicht.

👉 Verpflichtend bei abweichenden Informationen

5.2.3. Datentyp **adas:datenUmfang**



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

5.2.3.1. **/basispreis**

Enthält die Information, ob das Shopsystem automatisiert einen Basispreis, also die Preisangabe für 100ml etc. selbständig errechnen kann.

👉 Verpflichtend, wenn diese Funktionalität vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

5.2.3.2. **/produktbild**

Enthält die Information, ob im Shopsystem Bilder hinterlegt sind

👉 Verpflichtend, wenn Bilder vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

5.2.3.3. **/kurzbeschreibung**

Enthält die Information, ob im Shopsystem Kurzbeschreibungen hinterlegt sind

👉 Verpflichtend, wenn Kurzbeschreibungen vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

5.2.3.4. **/beschreibung**

Enthält die Information, ob im Shopsystem Beschreibungen hinterlegt sind

👉 Verpflichtend, wenn Beschreibungen vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

5.2.3.5. **/darreichungsform**

Enthält die Information, ob im Shopsystem Darreichungsinformationen hinterlegt sind

👉 Verpflichtend, wenn Darreichungsinformationen vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

5.2.3.6. /atccode

Enthält die Information, ob im Shopsystem ATC Codes hinterlegt sind

👉 Verpflichtend, wenn ATC Codes vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

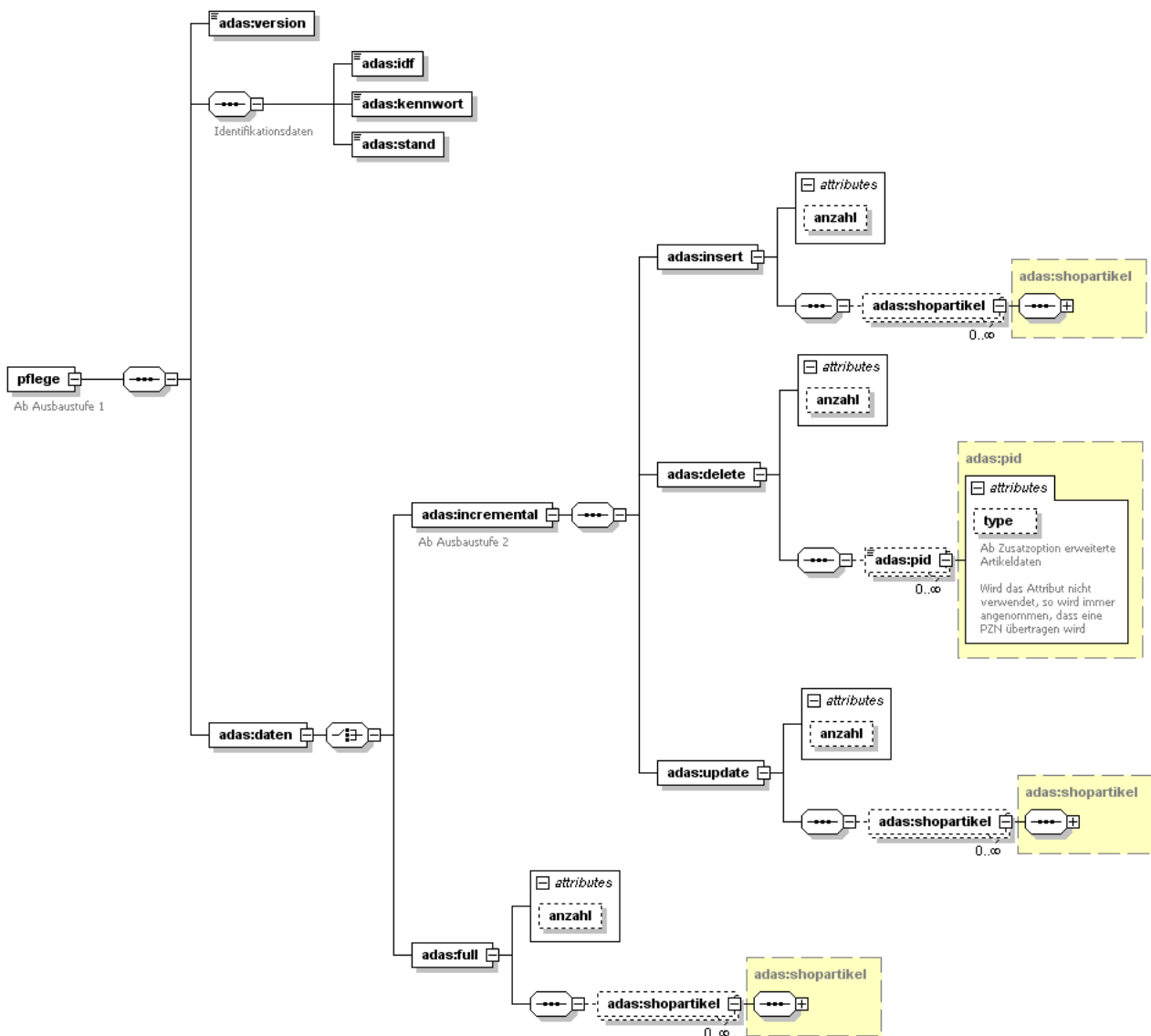
5.2.3.7. /herstellername

Enthält die Information, ob im Shopsystem Herstellernamen hinterlegt sind

👉 Verpflichtend, wenn Herstellernamen vorliegen oder die Information für diesen Artikel abweicht.

5.2.4. Element pflege

Es werden hier nur die mit der Ausbaustufe neu hinzugekommenen Elemente beschrieben.



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

Während bei der Standardstufe bei jeder Datenaktualisierung die neuen Daten als Komplettpaket mit entsprechend großem Datenumfang gesendet werden gibt es bei gleichem Datenstand auf beiden Systemen die Möglichkeit, nur die Änderungen zu übertragen. Diese Änderungen lassen

sich in drei verschiedene Themenbereiche gliedern: Neue Datensätze, gelöschte Datensätze und zu ändernde Daten. Diese sind jeweils in den drei Elementen **insert**, **delete** und **update** enthalten.

- ! Selbst wenn die Daten in der Struktur in einer bestimmten Reihenfolge stehen, ist dies keine Aussage darüber, in welcher Reihenfolge die Informationen im Shopsystem verarbeitet werden. Wird ein Artikel in mehreren Bereichen, z.B. **insert** und **update** verwendet, so ist das Ergebnis nicht definiert. Daher hat das WWS sicherzustellen, dass ein Artikel nur einmal im gesamten XML verwendet wird.

5.2.4.1. /daten/incremental/insert

Enthält Informationen über neu hinzugekommene Artikel

👉 Verpflichtend, wenn nicht **/daten/full** benutzt wird

5.2.4.2. /daten/incremental/insert/@anzahl

Enthält die Anzahl der untergeordneten **shopartikel**-Knoten

👉 Verpflichtend

5.2.4.3. /daten/incremental/insert/shopartikel

Enthält jeweils Informationen zu einem Artikel. Informationen hierzu finden Sie auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

👉 Verpflichtend, wenn neue Artikel übermittelt werden

5.2.4.4. /daten/incremental/delete

Enthält Informationen über zu löschende Artikel

👉 Verpflichtend, wenn nicht **/daten/full** benutzt wird

5.2.4.5. /daten/incremental/delete/@anzahl

Enthält die Anzahl der zu löschenden Artikel

👉 Verpflichtend

5.2.4.6. /daten/incremental/delete/pid

Enthält die zu löschende Produktidentifikation

👉 Verpflichtend, wenn zu löschende Artikel übermittelt werden

5.2.4.7. /daten/incremental/update

Enthält Informationen über zu ändernde Artikel

👉 Verpflichtend, wenn nicht **/daten/full** benutzt wird

5.2.4.8. /daten/incremental/update/@anzahl

Enthält die Anzahl der untergeordneten **shopartikel**-Knoten

👉 Verpflichtend

5.2.4.9. /daten/incremental/update/shopartikel

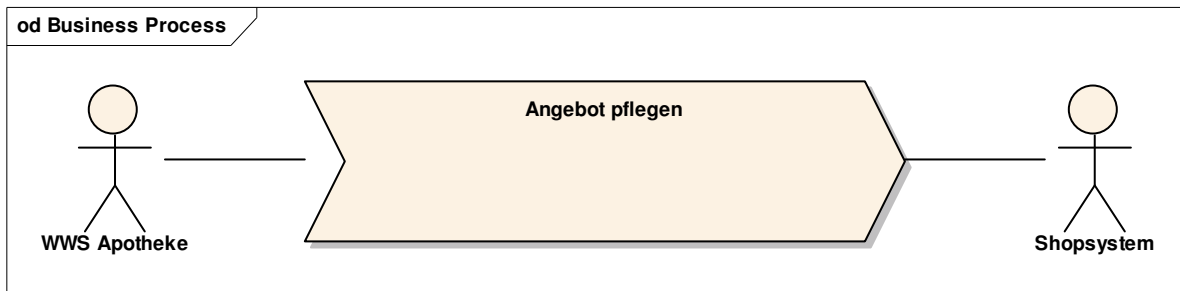
Enthält jeweils Informationen zu einem Artikel. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 27.

👉 Verpflichtend, wenn aktualisierte Artikel übermittelt werden

6. Zusatzoption erweiterte Artikeldaten

Die Zusatzoption erweiterte Artikeldaten ermöglicht es, jeden einzelnen Artikel mit weiteren Informationen zu versehen, die entweder im Shop angezeigt oder für die Darstellung im Shopsystem verwendet werden.

Die Zusatzoption erweiterte Artikeldaten wirkt sich auf den Geschäftsprozess „Angebot pflegen“ aus.

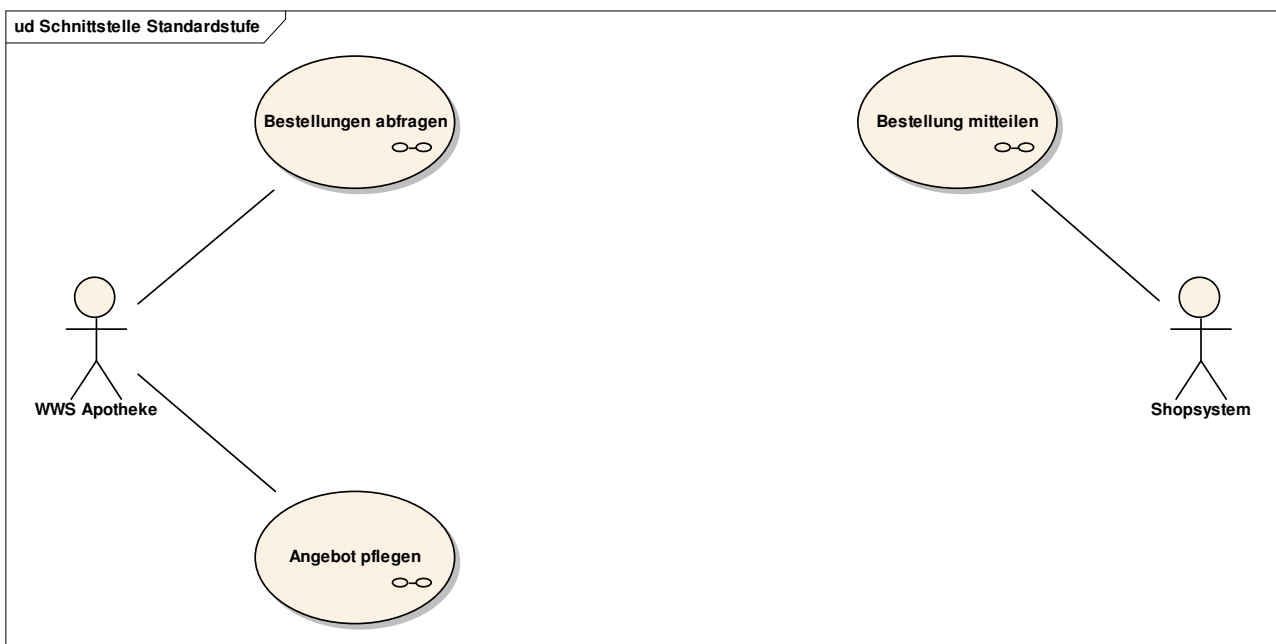


Auslösender Akteur
WWS

Ziel der Schnittstelle
Pflege des Webshopangebots

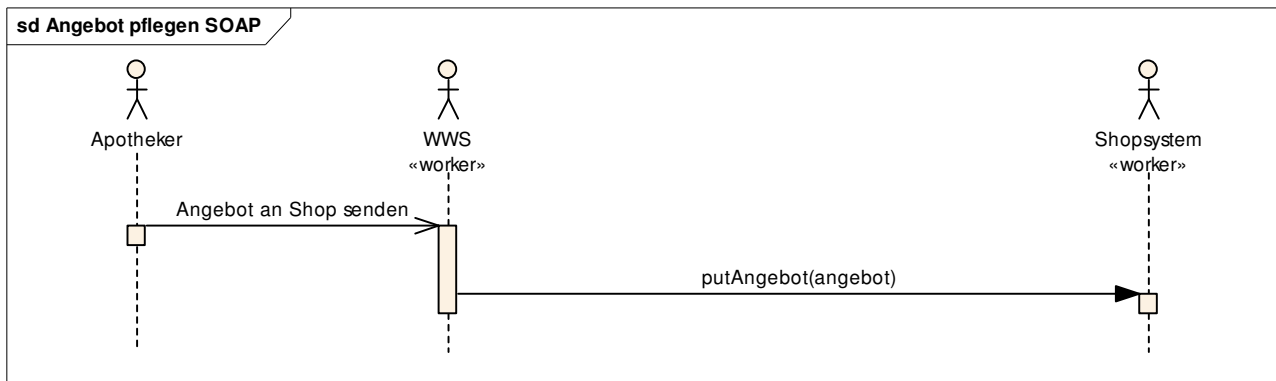
Beschreibung der Funktion
Durch diese Schnittstelle werden Preise an das Shopsystem übermittelt.

6.1. Umfang der Schnittstelle



Der Umfang der Schnittstelle entspricht der Standardstufe, unabhängig von der Übertragungsart. Lediglich der Umfang der übermittelten Datenstruktur ändert sich.

6.1.1. Funktion Angebot pflegen



Initiator der Schnittstelle

WWS

Zusammenfassung

Das WWS speichert neue Artikeldaten in das Shopsystem

6.2. Verwendete XML-Strukturen

6.2.1. Element shopartikel

6.2.1.1. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/warengruppe

Enthält den ABDA-Warengruppenschlüssel.

👉 Optional

6.2.1.2. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/basispreis

Enthält den Basispreis des Artikels (Preis auf einheitlich Menge gerechnet)

👉 Optional

6.2.1.3. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/zusatzattribut

Enthält frei zu vergebende Zusatzinformationen zu diesem Artikel. Diese Zusatzinformationen können für shopspezifische Informationen genutzt werden. Hierzu ist allerdings eine direkte Absprache zur Interpretation dieser Daten zwischen den Anbietern des WWS und des Shopsystems notwendig.

👉 Optional

6.2.1.4. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/basispreis/@name

Enthält einen Bezeichner, der die zugehörigen Zusatzinformationen in einen bestimmten Kontext bringt.

👉 Optional

6.2.1.5. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/bildDaten/bild

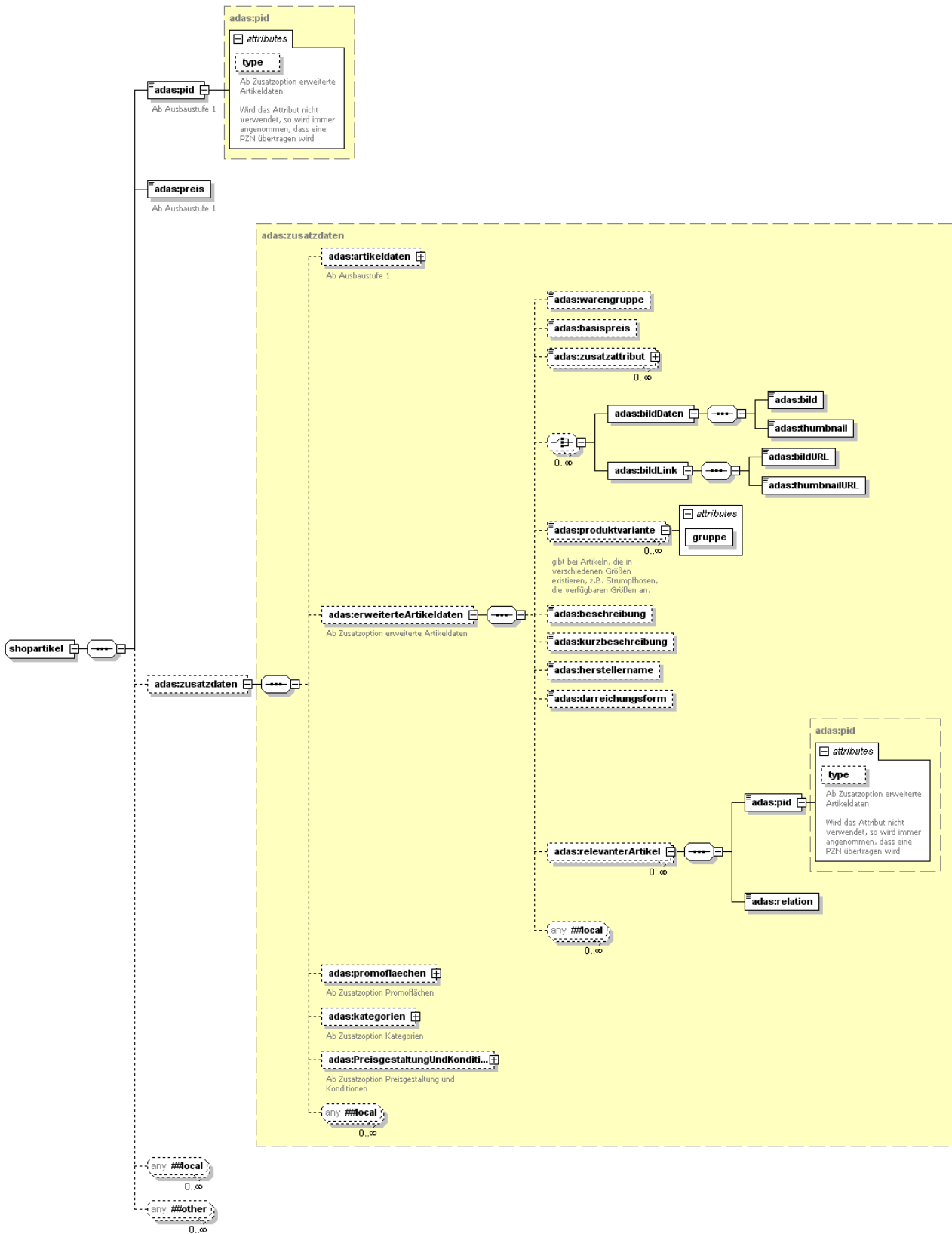
Enthält ein Artikelbild als base64-codierten Zeichenstring

👉 Optional

6.2.1.6. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/bildDaten/thumbnail

Enthält ein Artikelbild in Thumbnailgröße als base64-codierten Zeichenstring

Optional



6.2.1.7. /pid/@type

Enthält die Information, welcher Art der ProduktID ist (PZN oder EAN)

 Verpflichtend, wenn keine PZN referenziert wird

6.2.1.8. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/bildLink/bildURL

Enthält die URL, unter der ein Artikelbild hinterlegt ist. Diese Art der Übertragung kann verwendet werden, um die Größe der XML-Struktur zu reduzieren. Außerdem können die Bilder asynchron geladen werden, so dass eine schnellere Reaktionszeit als bei direkter Übertragung der Bildinformationen erreicht wird.

 Optional

6.2.1.9. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/bildLink/thumbnailURL

Enthält die URL, unter der ein Artikelbild in Thumbnailgröße hinterlegt ist.

 Optional

6.2.1.10. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/produktvariante

Enthält jeweils eine möglich Produktvariante zu diesem Produkt, also z.B. verschiedene Farben oder Härtegrade bei Zahnbürsten.

 Optional

6.2.1.11. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/produktvariante/@gruppe

Enthält die Information zum gruppieren der Produktvarianten in zusammengehörige Bereiche, z.B. Farben oder Härtegrade bei Zahnbürsten. Die einzelnen Gruppen haben keinen gegenseitigen Einfluss, eine komplexe Auswahllogik (wenn blau, dann nur harte Borsten) ist nicht vorgesehen.

 Verpflichtend

6.2.1.12. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/beschreibung

Enthält eine Beschreibung zu diesem Artikel

 Optional

6.2.1.13. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/kurzbeschreibung

Enthält eine zusammengefasste Beschreibung zu diesem Artikel

 Optional


6.2.1.14. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/herstellername

Enthält den Herstellernamen zu diesem Artikel

 Optional

6.2.1.15. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/darreichungsform

Enthält Informationen über die Darreichungsform zu diesem Artikel

 Optional


6.2.1.16. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/relevanterArtikel

Enthält Informationen zu anderen Artikeln, die in einem bestimmten Relationsgrad stehen, wie z.B. zusätzliche Verkaufsempfehlungen.

 Optional


6.2.1.17. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/relevanterArtikel/pid

Enthält die Produkt-ID des referenzierten Artikels

 Verpflichtend

6.2.1.18. /zusatzdaten/erweiterteArtikeldaten/relevanterArtikel/relation

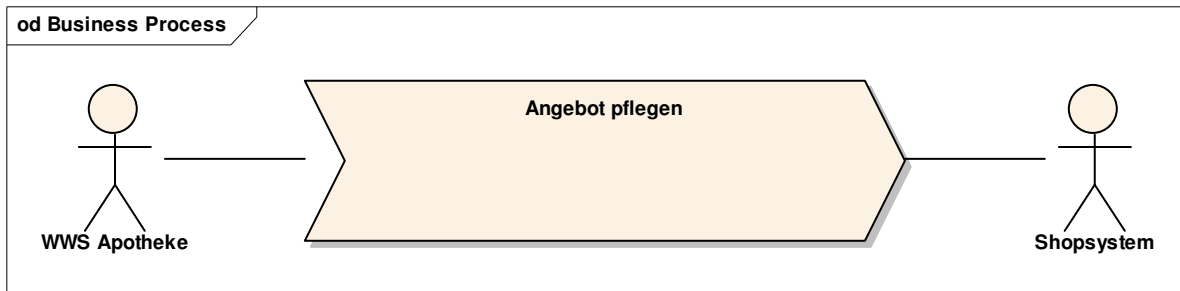
Enthält die Information, in welchem Relationsgrad die Produkte miteinander stehen

 Verpflichtend

7. Zusatzoption Kategorien

Die Zusatzoption Kategorien ermöglicht es, jeden einzelnen Artikel an mehrere Stellen in einer vom Shopsystem gestellten Kategorienstruktur darzustellen. Eine Pflege der Kategorienstruktur durch das WWS ist bisher nicht vorgesehen.

Die Zusatzoption Kategorien wirkt sich auf den Geschäftsprozess „Angebot pflegen“ aus.



Auslösender Akteur

WWS

Ziel der Schnittstelle

Pflege des Webshopangebots

Beschreibung der Funktion

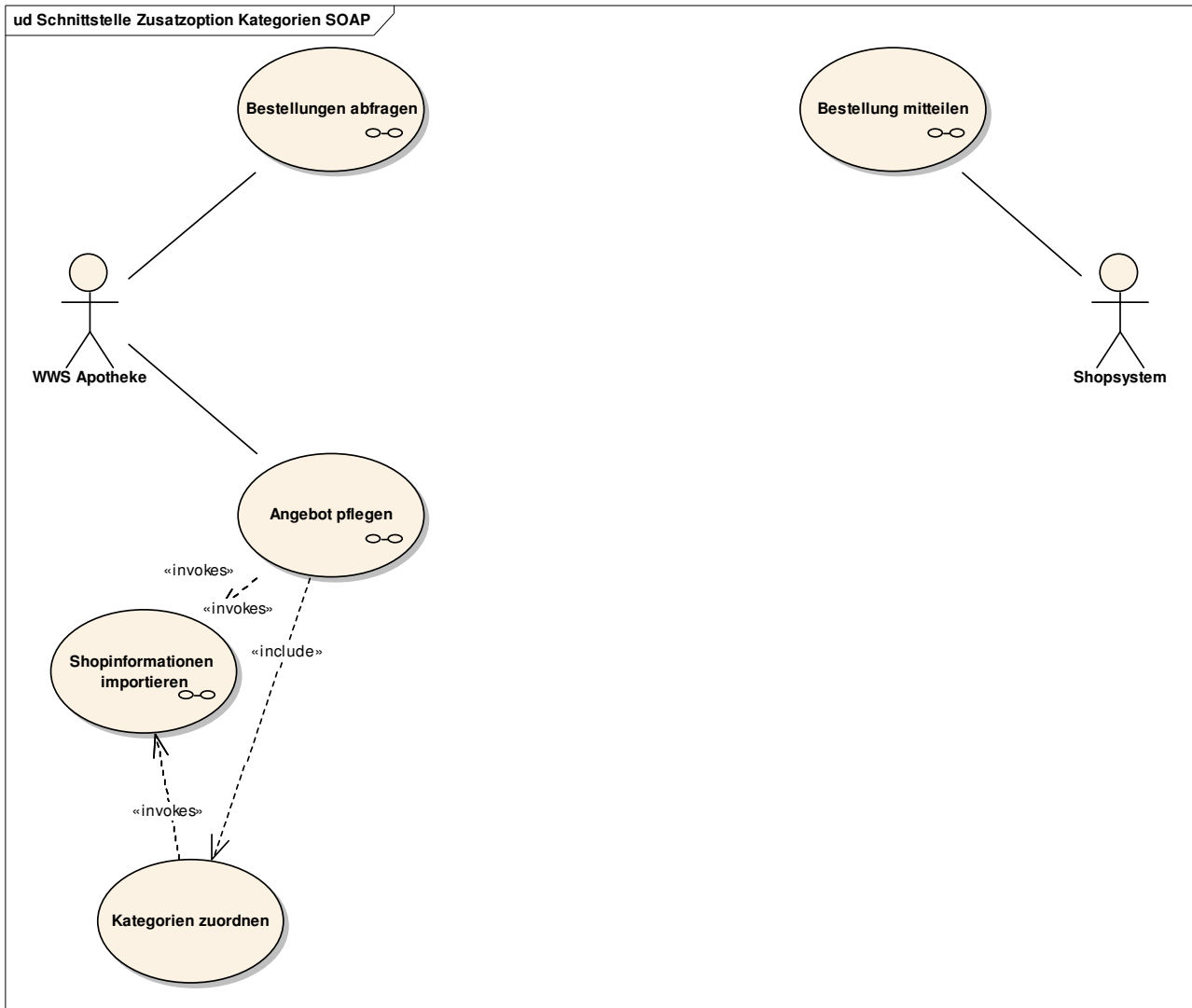
Durch diese Schnittstelle werden Preise und Artikelinformationen an das Shopsystem übermittelt.

7.1. Umfang der Schnittstelle

Diese Schnittstelle bietet eine neue und eine geänderte Funktionalität gegenüber der Ausbaustufe.

Die für die Funktion Angebot pflegen benutzte XML-Struktur wird um zusätzlich Informationen erweitert.

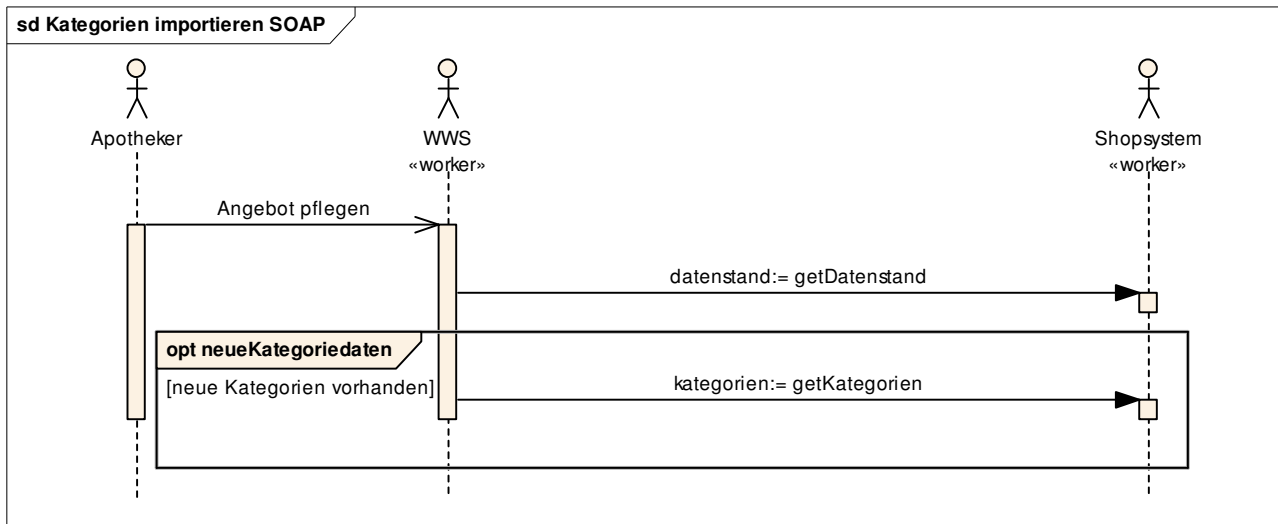
Die Funktion Kategorien importieren bietet die Möglichkeit, Artikel in einer redaktionell gepflegten Kategorienstruktur anzeigen zu können.



7.1.1. Funktion Kategorien importieren

Initiator der Schnittstelle
WWS

Zusammenfassung
Das WWS erhält vom Shopsystem die aktuelle Liste der im Shopsystem vorhandenen Kategorienstruktur

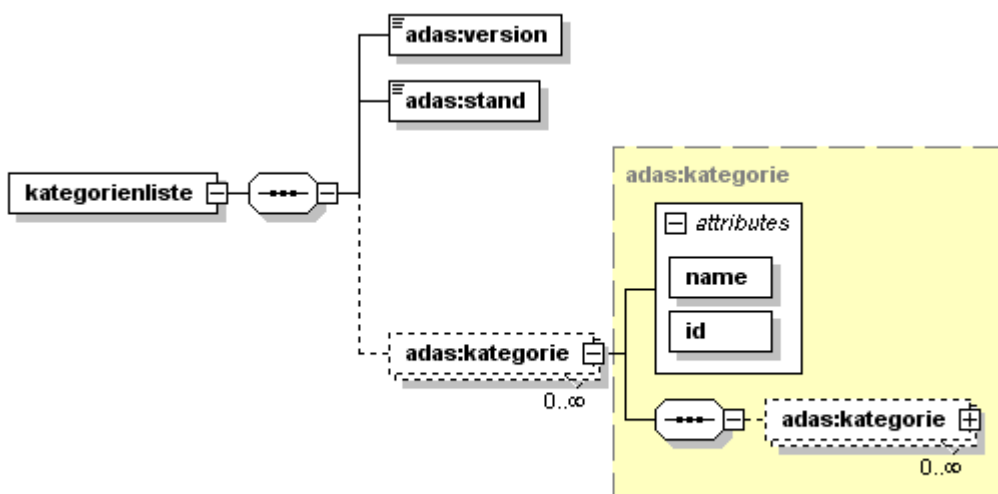


7.1.2. Funktion Artikel pflegen

An dieser Funktionalität ändert sich nur der Datenumfang.

7.2. Verwendete XML-Strukturen

7.2.1. Element kategorien



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

7.2.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später dementsprechend auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

Verpflichtend

7.2.1.2. /stand

Enthält einen Zeitstempel der UTC-Zeitzone, der als eindeutiger Wert diesen Datenstand identifiziert

Verpflichtend

7.2.1.3. /kategorie

Enthält Informationen über die aktuelle sowie darin enthaltenen Kategorien. Die Kategorienstruktur entspricht einer Baumstruktur mit mehreren parallelen Wurzelementen.

 Verpflichtend, wenn Wurzelkategorien vorliegen

7.2.1.4. /kategorie/@name

Enthält den im Shop angezeigten Namen der Kategorie.

 Verpflichtend

7.2.1.5. /kategorie/@id

Enthält die im Shopsystem verwendete Referenz für die aktuelle Kategorie.

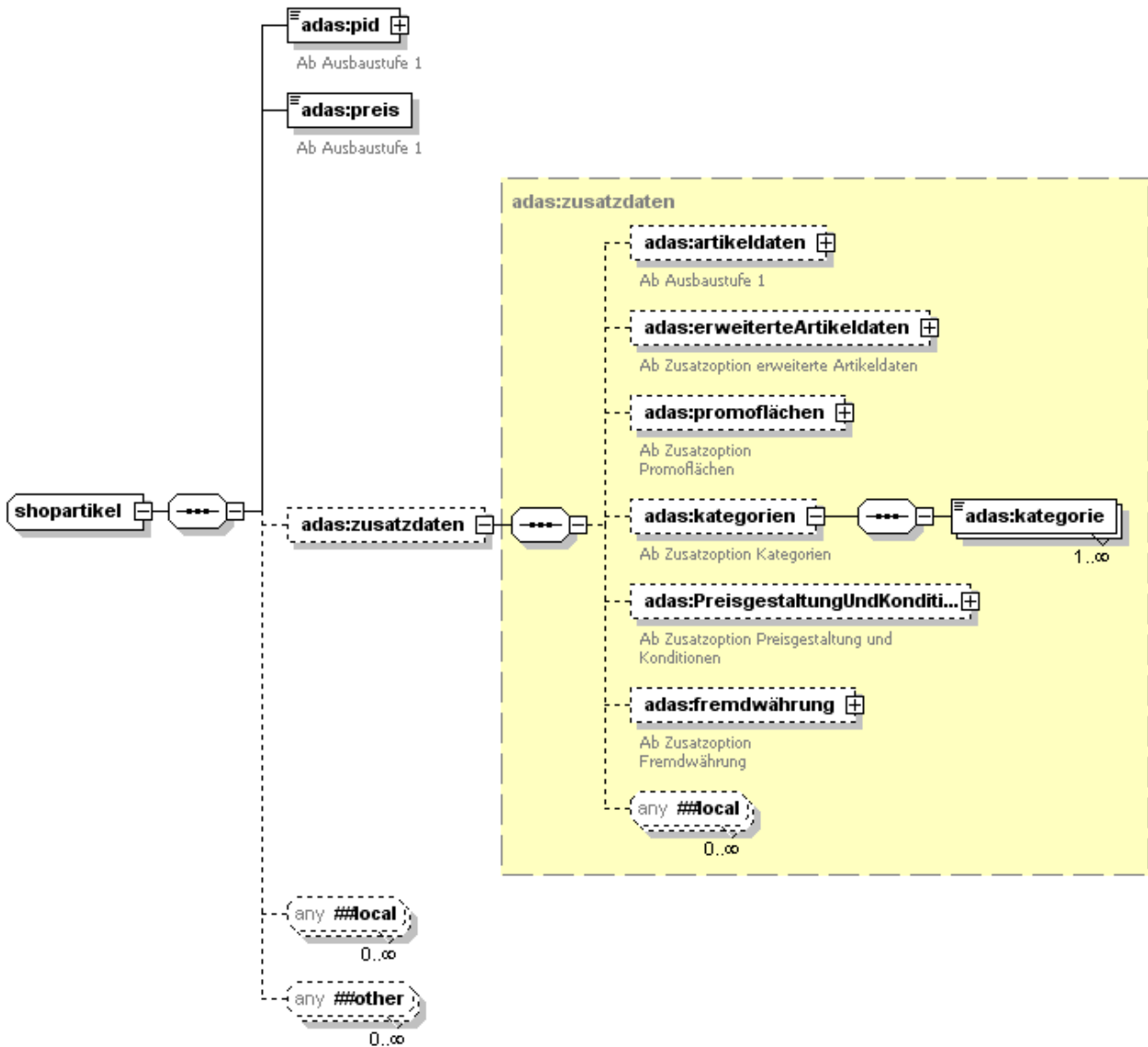
 Verpflichtend

7.2.1.6. /kategorie/kategorie

Enthält die untergeordneten Kategorien. Die Anzahl der Ebenen ist nicht begrenzt.

 Verpflichtend, wenn untergeordnete Kategorien vorliegen

7.2.2. Element shopartikel



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

7.2.2.1. /zusatzdaten/kategorien/kategorie

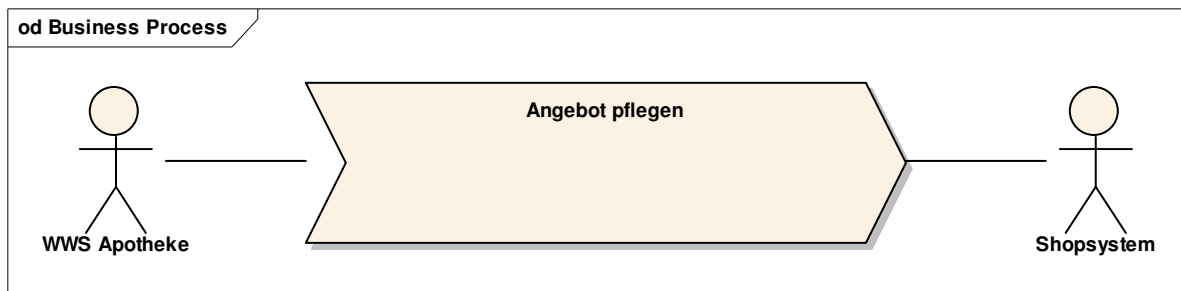
Enthält jeweils eine Referenz auf eine Kategorie, zu der dieser Artikel zugeordnet werden soll.

👉 Optional

8. Zusatzoption Promoflächen

Die Zusatzoption Promofläche ermöglicht es, definierbare Artikel auf bestimmten werbewirksamen Bereichen des Shopsystems zu platzieren.

Die Zusatzoption Kategorien wirkt sich auf den Geschäftsprozess „Angebot pflegen“ aus.



Auslösender Akteur

WWS

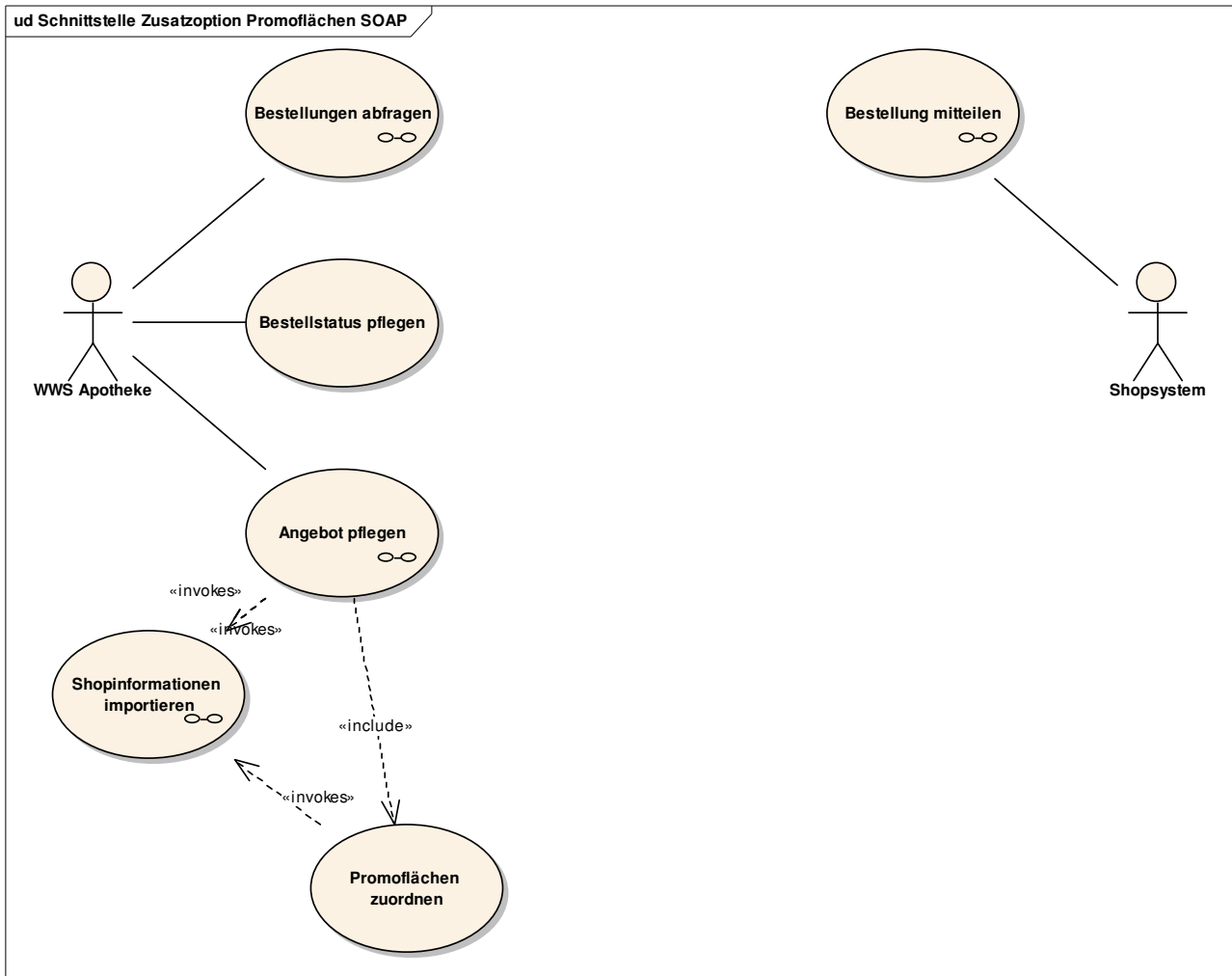
Ziel der Schnittstelle

Pflege des Webshopangebots

Beschreibung der Funktion

Durch diese Schnittstelle werden Preise und Artikelinformationen an das Shopsystem übermittelt.

8.1. Umfang der Schnittstelle



Diese Schnittstelle bietet eine neue und eine geänderte Funktionalität gegenüber der Ausbaustufe.

Die für die Funktion Angebot pflegen benutzte XML-Struktur wird um zusätzlich Informationen erweitert.

Die Funktion Promoflächen importieren liefert eine Übersicht über die im Shopsystem vorhandenen werbewirksamen Flächen zur Produktplatzierung.

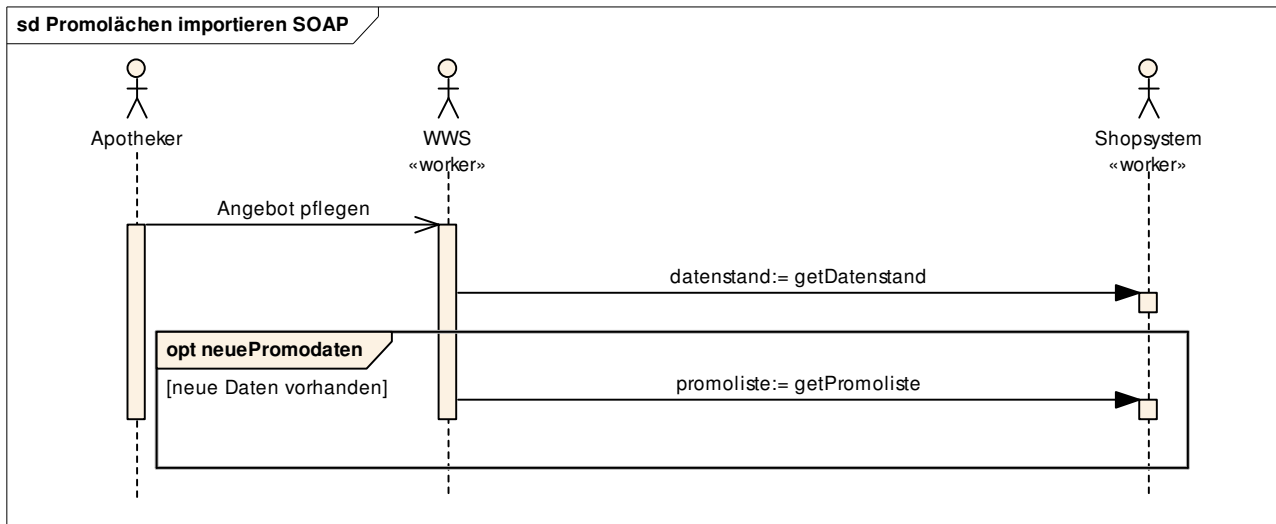
8.1.1. Funktion Promoflächen importieren

Initiator der Schnittstelle

WWS

Zusammenfassung

Das WWS erhält vom Shopsystem die aktuelle Liste der im Shopsystem vorhandenen Promoflächen.

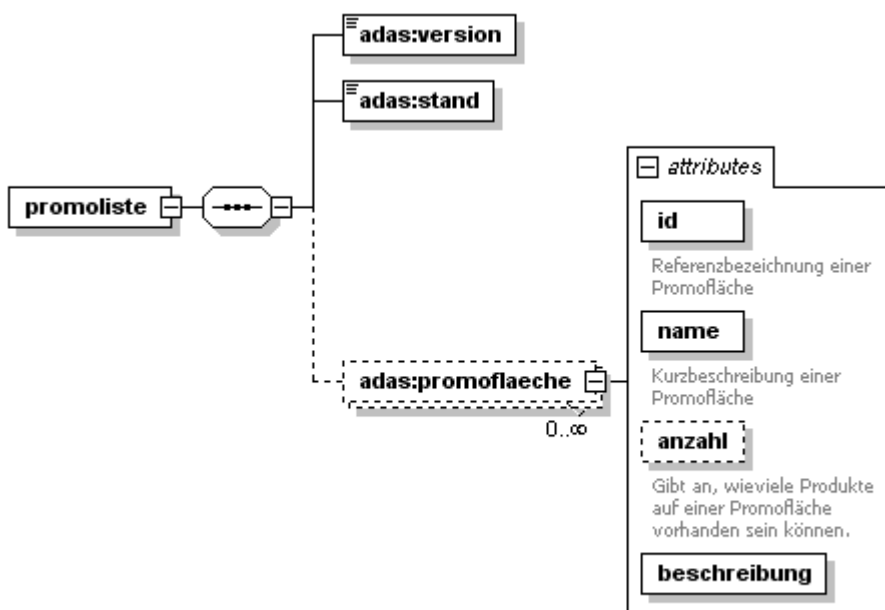


8.1.2. Funktion Artikel pflegen

An dieser Funktionalität ändert sich nur der Datenumfang.

8.2. Verwendete XML-Strukturen

8.2.1. Element promoliste



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

8.2.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später dementsprechend auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

Verpflichtend

8.2.1.2. /stand

Enthält einen Zeitstempel der UTC-Zeitzone, der als eindeutiger Wert diesen Datenstand identifiziert

 Verpflichtend

8.2.1.3. /promoflaeche

Enthält Informationen zu Promoflächen

 Verpflichtend, wenn Promoflächen vorliegen

8.2.1.4. /promoflaeche/@id

Enthält die Referenz-ID für diese Promofläche

 Verpflichtend

8.2.1.5. /promoflaeche/@name

Enthält einen sprechenden Namen für diese Promofläche

 Verpflichtend


8.2.1.6. /promoflaeche/@anzahl

Enthält die Anzahl der möglichen Produkte auf dieser Promofläche

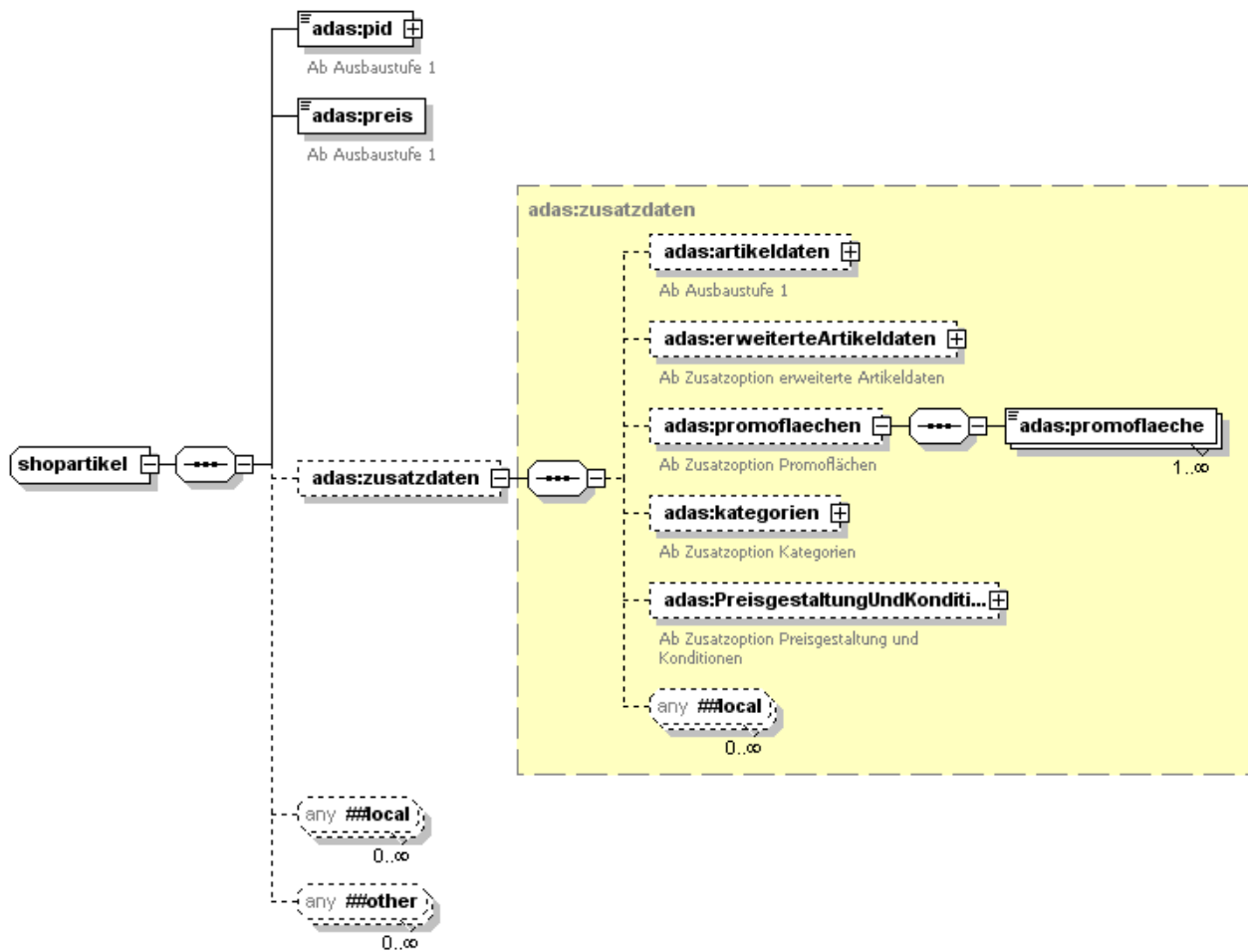
 Verpflichtend, wenn die Anzahl der Produkte auf dieser Promofläche limitiert ist.

8.2.1.7. /promoflaeche/@beschreibung

Enthält eine detaillierte Beschreibung für diese Promofläche

 Verpflichtend

8.2.2. Element shopartikel



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

8.2.2.1. /zusatzdaten/promoflaechen/

Enthält Informationen über zugeordnete Promoflächen

👉 Optional

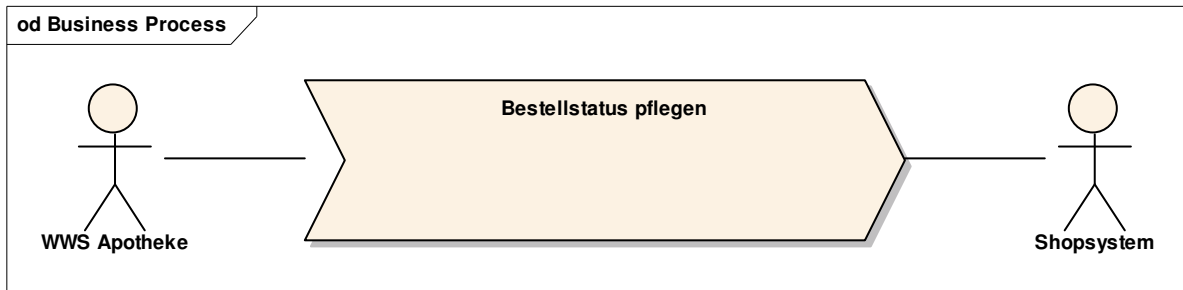
8.2.2.2. /zusatzdaten/promoflaechen/promoflaeche

Enthält die Information, auf welcher Promofläche dieser Artikel dargestellt werden soll

👉 Verpflichtend

9. Zusatzoption Bestellstatus

Die Zusatzoption Bestellstatus ermöglicht es, Rückinformationen zu Bestellungen in das Shopsystem zu übermitteln.



Auslösender Akteur

WWS

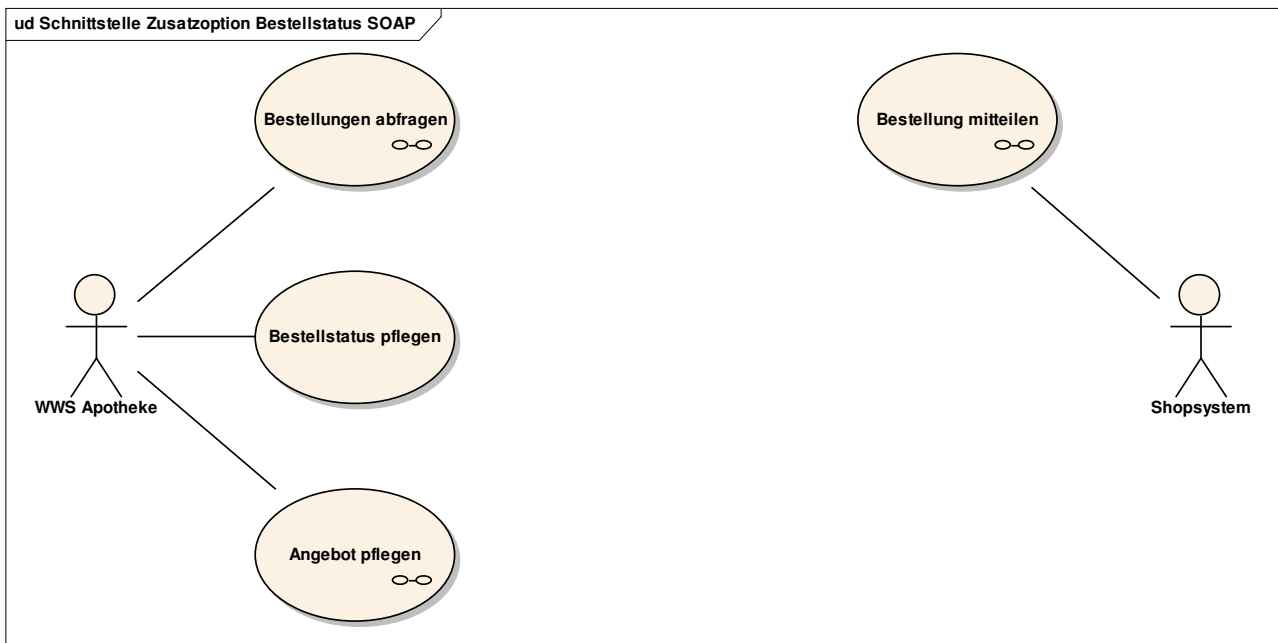
Ziel der Schnittstelle

Rückmeldung über Bestellungen

Beschreibung der Funktion

Durch diese Schnittstelle werden Informationen zu Bestellungen an das Shopsystem übermittelt.

9.1. Umfang der Schnittstelle



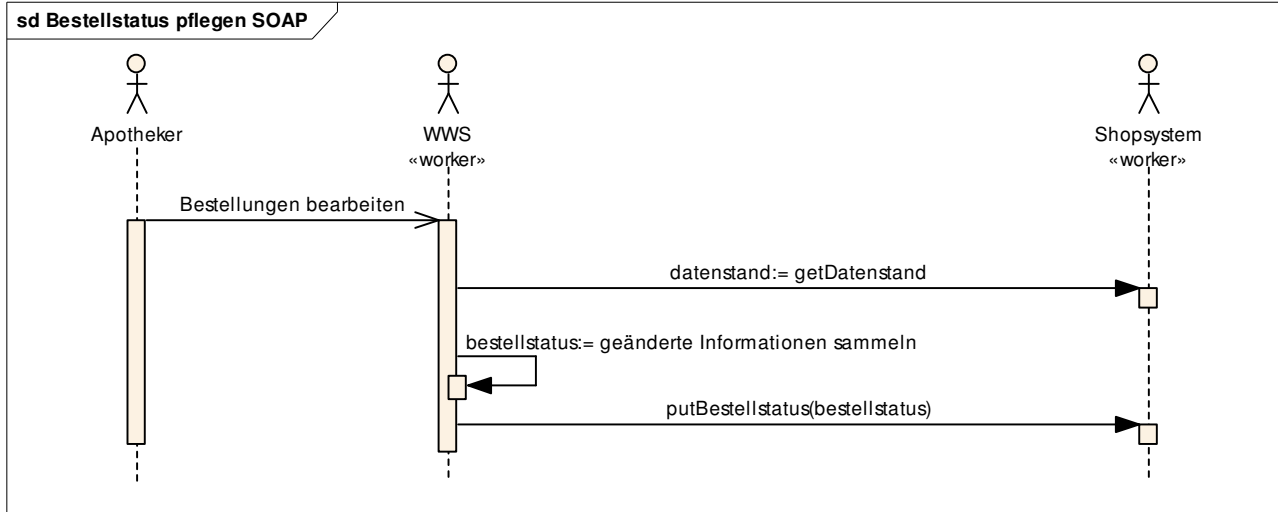
9.1.1. Funktion Bestellstatus pflegen

Initiator der Schnittstelle

WWS

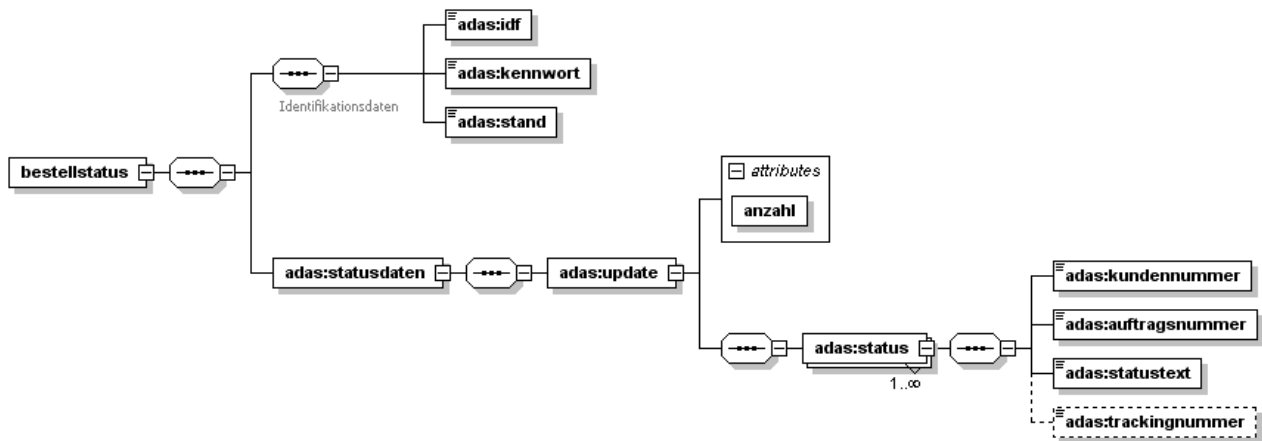
Zusammenfassung

Das WWS erstellt eine Liste der seit dem letzten Abgleich neu geänderten Informationen zum Bestellstatus. Diese wird an das Shopsystem übermittelt.



9.2. Verwendete XML-Strukturen

9.2.1. Element bestellstatus



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

9.2.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.


Verpflichtend

9.2.1.2. /idf


Enthält die IDF-Nummer der sendenden Apotheke

Verpflichtend


9.2.1.3. /kennwort

Enthält ein vom Shopserver an die Apotheke kommuniziertes Kennwort zur Authentifizierung
 Verpflichtend


9.2.1.4. /statusdaten/update

enthält Informationen zum Status einzelner Bestellungen. Es wird hier nur eine Update-Übertragung benötigt. Neue Bestellungen werden durch das Shopsystem erzeugt. Komplett abgearbeitete Bestellungen bleiben zu Dokumentationszwecken erhalten.
 Verpflichtend


9.2.1.5. /statusdaten/update/@anzahl

Enthält die Anzahl der enthaltenen Status-Knoten
 Verpflichtend


9.2.1.6. /statusdaten/update/status

Enthält Informationen zum jeweiligen Bearbeitungsstatus einer Bestellung
 Verpflichtend


9.2.1.7. /statusdaten/update/statuskundenummer

Enthält die vom Shopsystem vergebene Kundennummer
 Verpflichtend


9.2.1.8. /statusdaten/update/status/auftragsnummer

Enthält die vom Shopsystem vergebene Bestellnummer, für diese Statusinformation gültig ist. Zusammen mit /statusdaten/update/status/kundenummer bildet diese Information einen eindeutigen Schlüssel.
 Verpflichtend

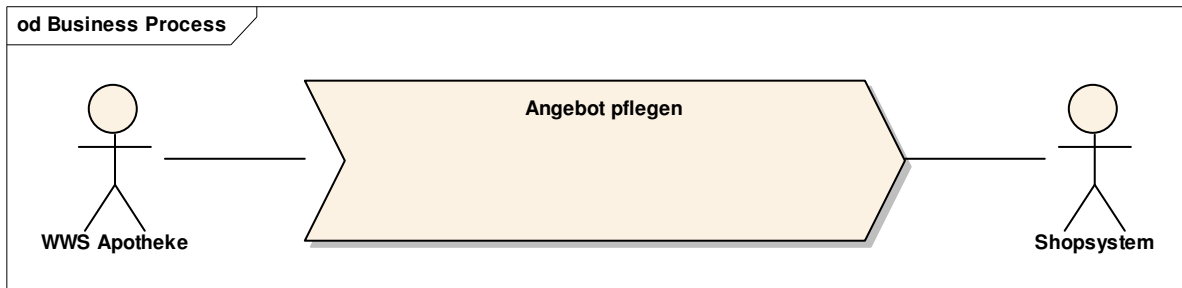
9.2.1.9. /statusdaten/update/status/statustext

Enthält einen Klartext, der den aktuellen Bearbeitungsstatus der zugehörigen Bestellung beschreibt.
 Verpflichtend

9.2.1.10. /statusdaten/update/status/trackingnummer

Enthält sofern angegeben die Trackingnummer des Transportunternehmens, mit dem die Bestellung versendet wird.
 Optional

10. Zusatzoption Angebotsgestaltung und Konditionen

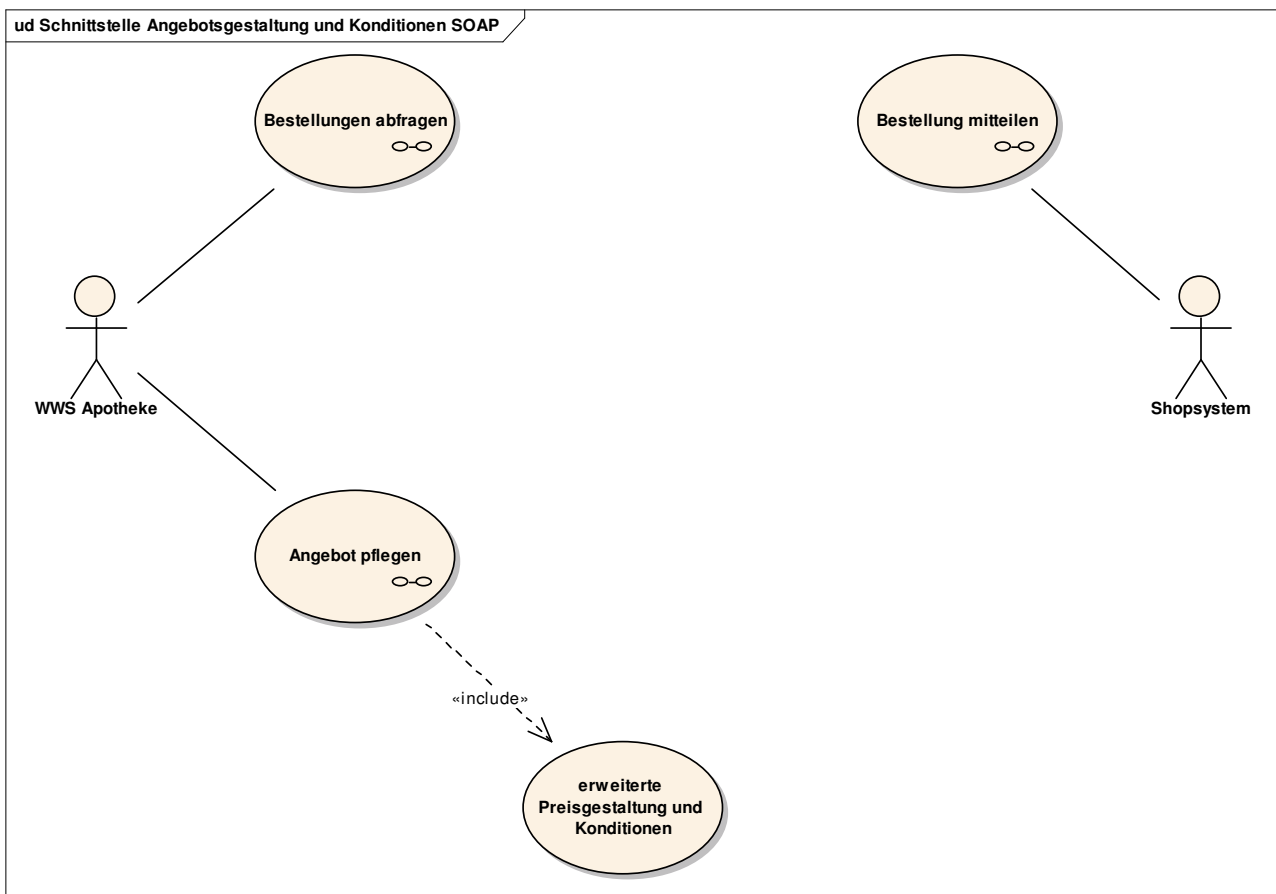


Auslösender Akteur
WWS

Ziel der Schnittstelle
Pflege des Webshopangebots

Beschreibung der Funktion
Durch diese Schnittstelle werden Preise an das Shopsystem übermittelt.

10.1. Umfang der Schnittstelle

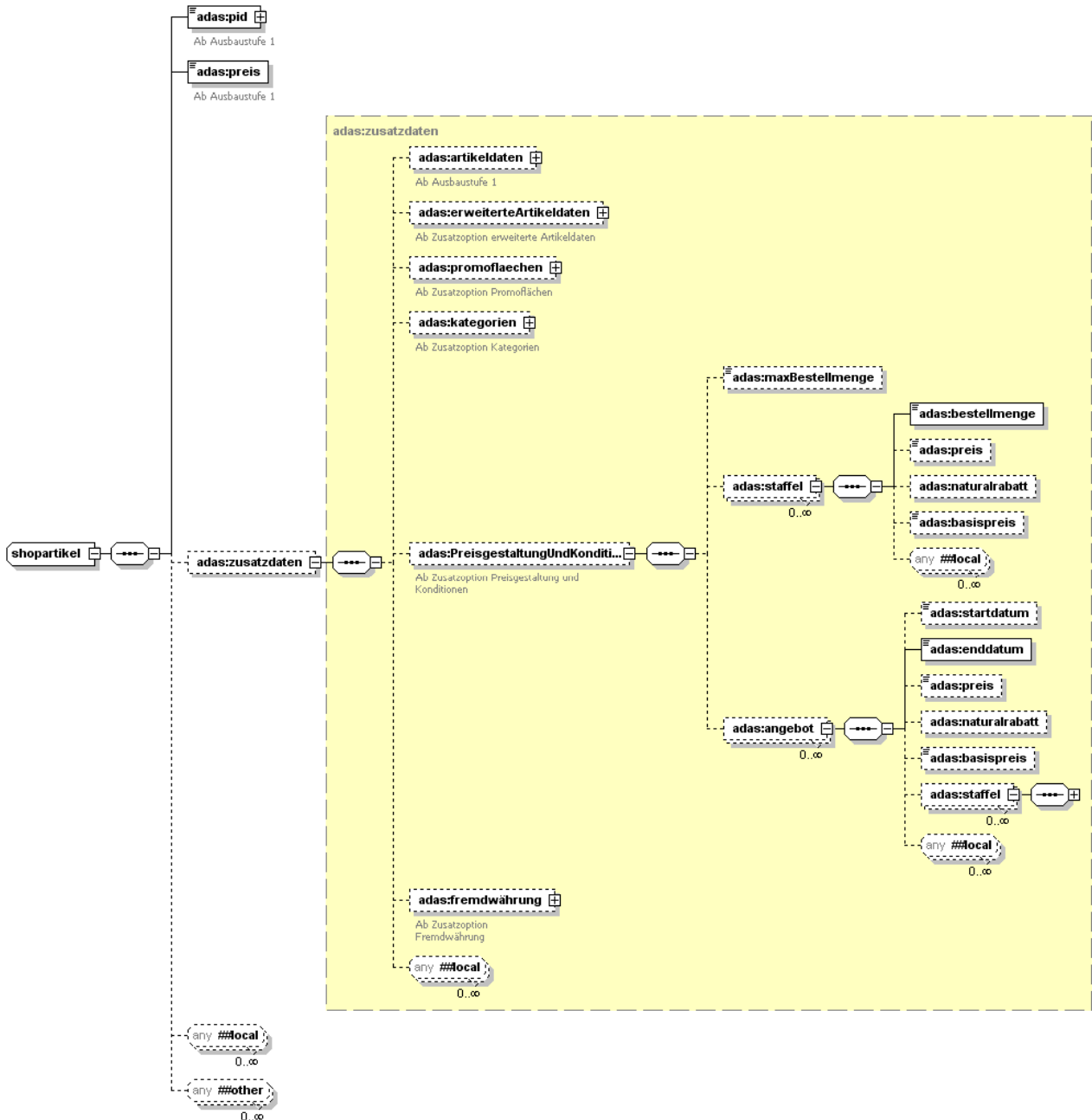


10.1.1. Funktion Artikel pflegen

An dieser Funktionalität ändert sich nur der Datenumfang.

10.2. Verwendete XML-Strukturen

10.2.1. Datentyp shopartikel



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

10.2.1.1. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/maxBestellmenge

Enthält die maximale Bestellmenge für den zugehörigen Artikel

👉 Optional

10.2.1.2. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel

Enthält Informationen zu Staffelangeboten

 Optional

10.2.1.3. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel/bestellmenge

Enthält die Menge, ab der die nachfolgend angegebenen Konditionen gültig werden

 Verpflichtend

10.2.1.4. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel/preis

Enthält den (reduzierten) Einzelpreis

 Verpflichtend, wenn kein Naturalrabatt angegeben wird

10.2.1.5. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel/naturalrabatt

Enthält die Anzahl der kostenfreien Artikelmenge

 Verpflichtend, wenn kein (reduzierter) Preis angegeben wird

10.2.1.6. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel/basispreis

Enthält den Basispreis (z.B. € pro 100g) für den Artikel aufgrund des aktuellen Staffelpreises und Naturalrabattes

 Optional

10.2.1.7. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/angebot

Enthält Informationen zu zeitlich begrenzten Angeboten

 Optional


10.2.1.8. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/angebot/startdatum

Enthält das Anfangsdatum, ab dem die hier enthaltenen Informationen gültig sind. Diese Information ist in der Zeitzone UTC angegeben

 Optional

10.2.1.9. /zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/angebot/enddate

Enthält das Enddatum für den Angebotszeitraum. Diese Information ist in der UTC-Zeitzone angegeben.

 Verpflichtend


10.2.1.10./zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/angebot/preis

Enthält den (reduzierten) Einzelpreis

 Verpflichtend, wenn kein Naturalrabatt angegeben wird

10.2.1.11./zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/angebot/naturalrabatt

Enthält die Anzahl der kostenfreien Artikelmenge

 Verpflichtend, wenn kein (reduzierter) Preis angegeben wird

10.2.1.12./zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel/basispreis

Enthält den Basispreis (z.B. € pro 100g) für den Artikel aufgrund des aktuellen Staffelpreises und Naturalrabattes

 Optional

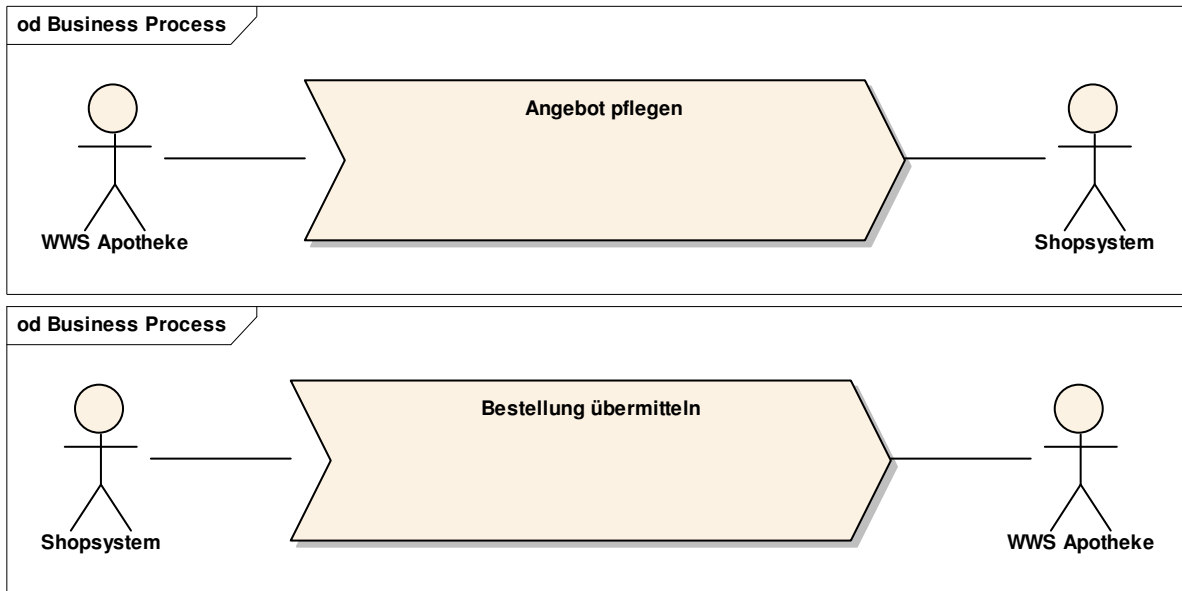
10.2.1.13./zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/angebot/staffel

Enthält Informationen über zeitlich begrenzte Staffelpreise. Die Informationen liegen analog zu **/zusatzdaten/preisgestaltungUndKonditionen/staffel** vor.

 Optional

11. Schnittstelle Zusatzoption Fremdwährung

Die Zusatzoption Fremdwährung erweitert alle übertragenen Preisinformationen um eine zusätzliche Währungsinformation.

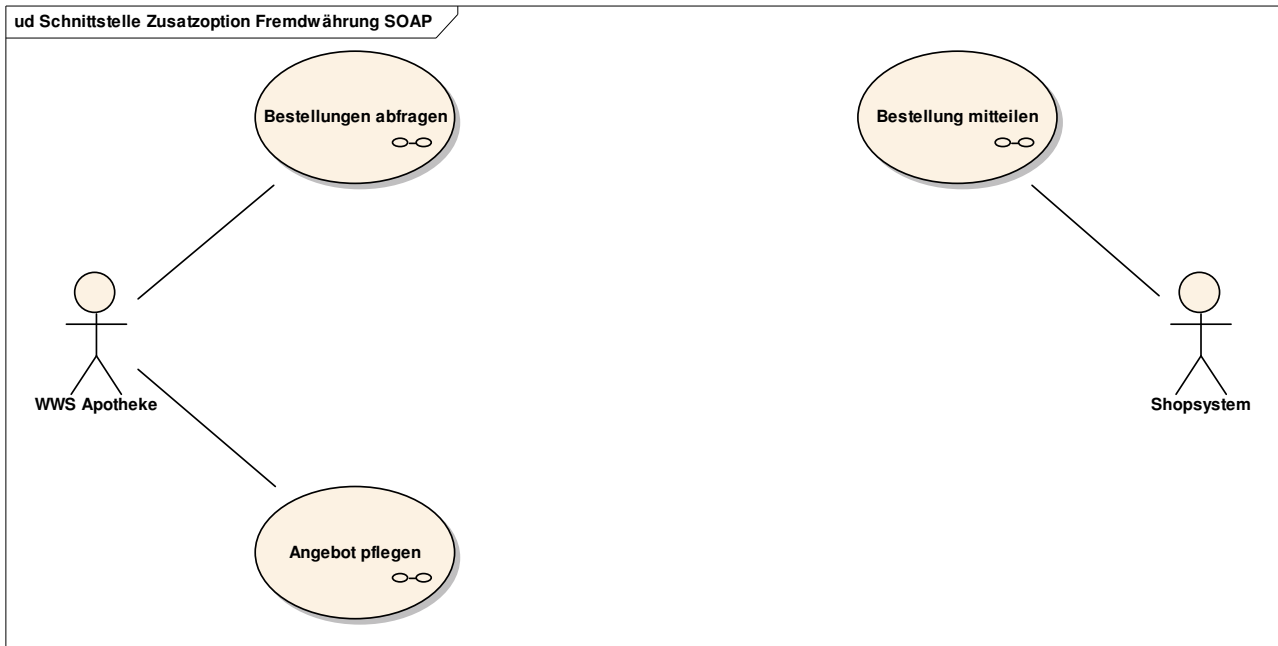


Auslösender Akteur
WWS

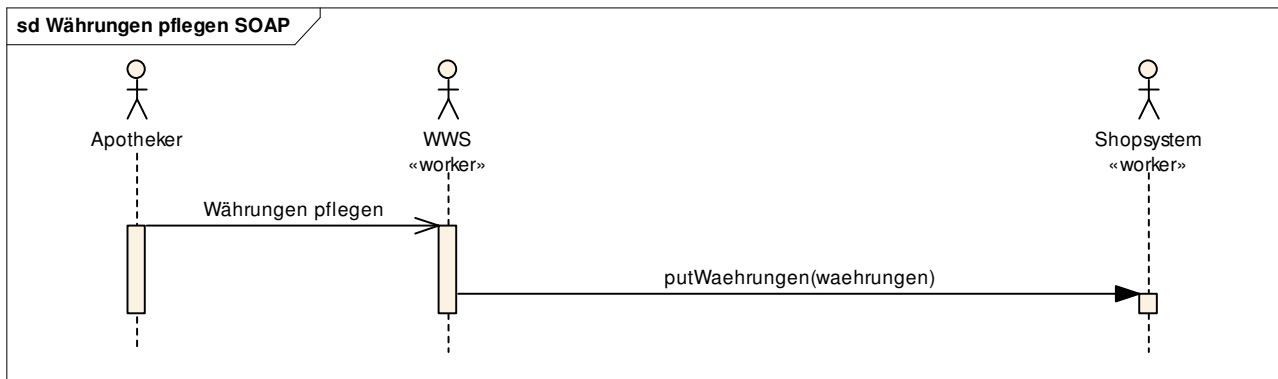
Ziel der Schnittstelle
Pflege des Webshopangebots und Übermittlung von Bestellungen

Beschreibung der Funktion
Durch diese Schnittstelle werden Umrechnungsfaktoren an das WWS gesendet. Die Zurückgelieferten Bestellungen enthalten Informationen zur benutzten Währung.

11.1. Umfang der Schnittstelle



11.1.1. Funktion Währungen pflegen



Initiator der Schnittstelle

WWS

Zusammenfassung

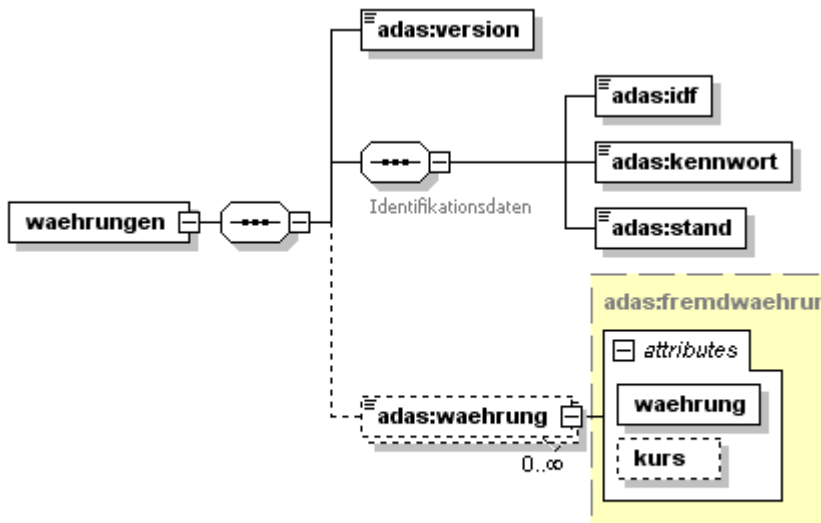
Das WWS erstellt eine Liste der im Shopsystem erlaubten Fremdwährung.

11.1.2. Funktion Bestellungen übertragen

An dieser Funktionalität ändert sich nur der Datenumfang.

11.2. Verwendete XML-Strukturen

11.2.1. Element waehrung



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

11.2.1.1. /version

Enthält die Versionsnummer der verwendeten Schnittstellenbeschreibung. Innerhalb der Version 2 ist die Schnittstelle aufwärtskompatibel und später auch abwärtskompatibel geplant. Für diese Version ist der Wert „2.0“ korrekt.

👉 Verpflichtend

11.2.1.2. /idf

Enthält die IDF-Nummer der sendenden Apotheke

👉 Verpflichtend

11.2.1.3. /kennwort

Enthält ein vom Shopserver an die Apotheke kommuniziertes Kennwort zur Authentifizierung

👉 Verpflichtend

11.2.1.4. /stand

Enthält einen Zeitstempel des WWS in der UTC-Zeitzone. Dieser Zeitstempel kann z.B. in der Ausbaustufe zur Verringerung des Datentransfervolumens verwendet werden. Er dient zur eindeutigen Referenzierung des Datenstandes für diesen Abgleich.

👉 Verpflichtend

11.2.1.5. /waehrung

Enthält Informationen zu jeweils einer erlaubten Fremdwährung

👍 Optional

11.2.1.6. /waehrung/waehrung

Enthält den dreistelligen Kurzcode für die verwendete Fremdwährung

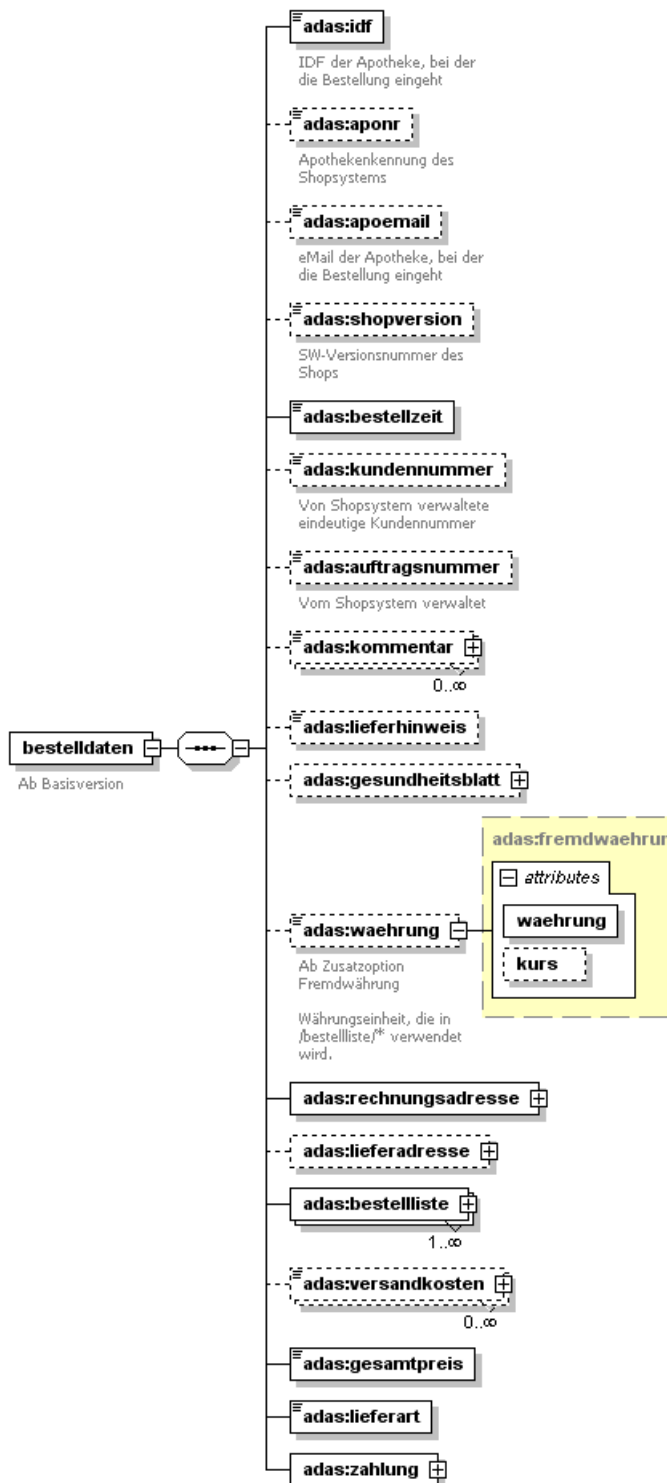
👉 Verpflichtend

11.2.1.7. /wahrung/kurs

Enthält den zu verwendenden Umrechnungsfaktor für die Fremdwährung. Ist kein Umrechnungsfaktor angegeben, so wird dieser durch das Shopsystem regelmäßig ermittelt und aktualisiert.

 Optional

11.2.2.Element bestelldaten



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

11.2.2.1. /waehrung

Enthält Informationen zu der in der Bestellung verwendeten Währung. Alle in der Bestellung verwendeten Beträge sind in der Fremdwährung angegeben.

 Verpflichtend, wenn die Bestellung nicht in EUR erfolgte. Bei EUR-Bestellungen entfällt dieses Element.

11.2.2.2. /waehrung/@waehrung

Enthält den dreistelligen Währungscode der verwendeten Währung

 Verpflichtend

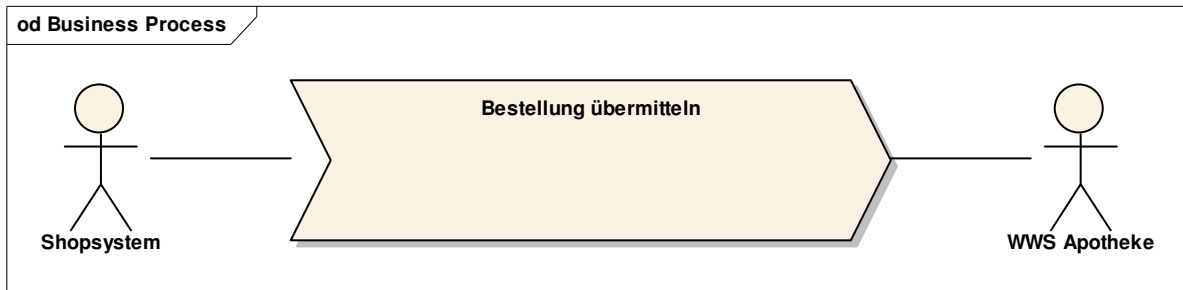
11.2.2.3. /waehrung/@kurs

Enthält den bei der Bestellung verwendeten Umrechnungskurs

 Verpflichtend

12. Schnittstelle Preisabfrage

Die Zusatzoption Preisabfrage die Bestellübermittlung um die Möglichkeit, eine Preis- und Verfügbarkeitsabfrage durchzuführen.



Auslösender Akteur

WWS

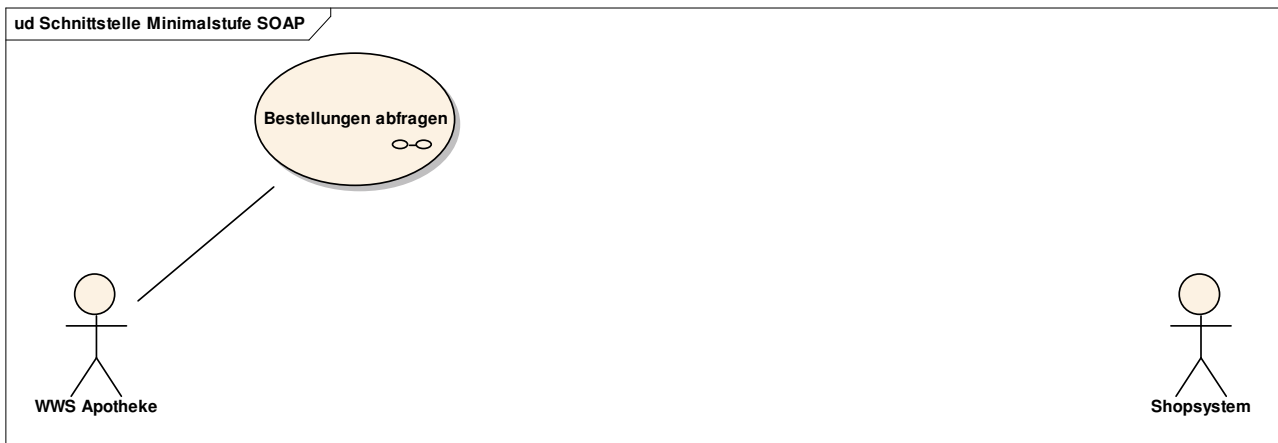
Ziel der Schnittstelle

Bearbeitung von Preis- und Verfügbarkeitsabfragen

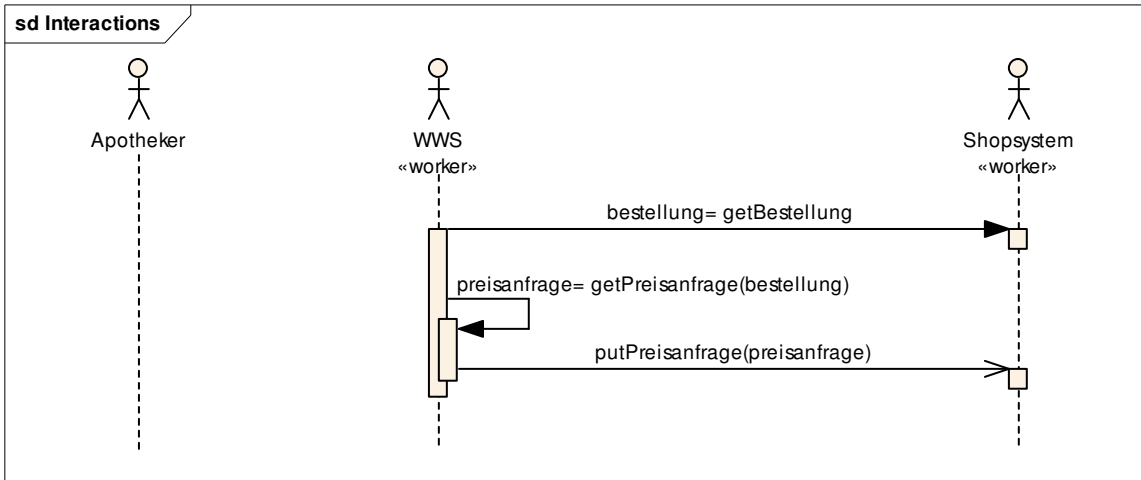
Beschreibung der Funktion

Durch diese Schnittstelle werden Anfragen zum Preis und zur Verfügbarkeit bestimmter Artikel an das WWS übergeben, von diesem bearbeitet und an das Shopsystem zurückübermittelt.

12.1. Umfang der Schnittstelle



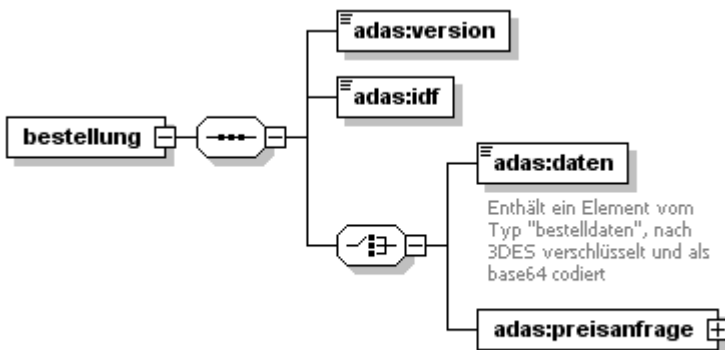
12.1.1. Funktion Bestellung abfragen



Bei der Abfrage von Bestellungen muss überprüft werden, ob es sich bei der eingegangenen Bestellung um eine Bestellung oder eine Preisabfrage handelt. Bei einer Preisabfrage wird diese bearbeitet und an das Shopsystem übermittelt. Eine Aussage zum Zeitverhalten als auch zum Rückübertragungsweg wird nicht getroffen.

12.2. Verwendete XML-Strukturen

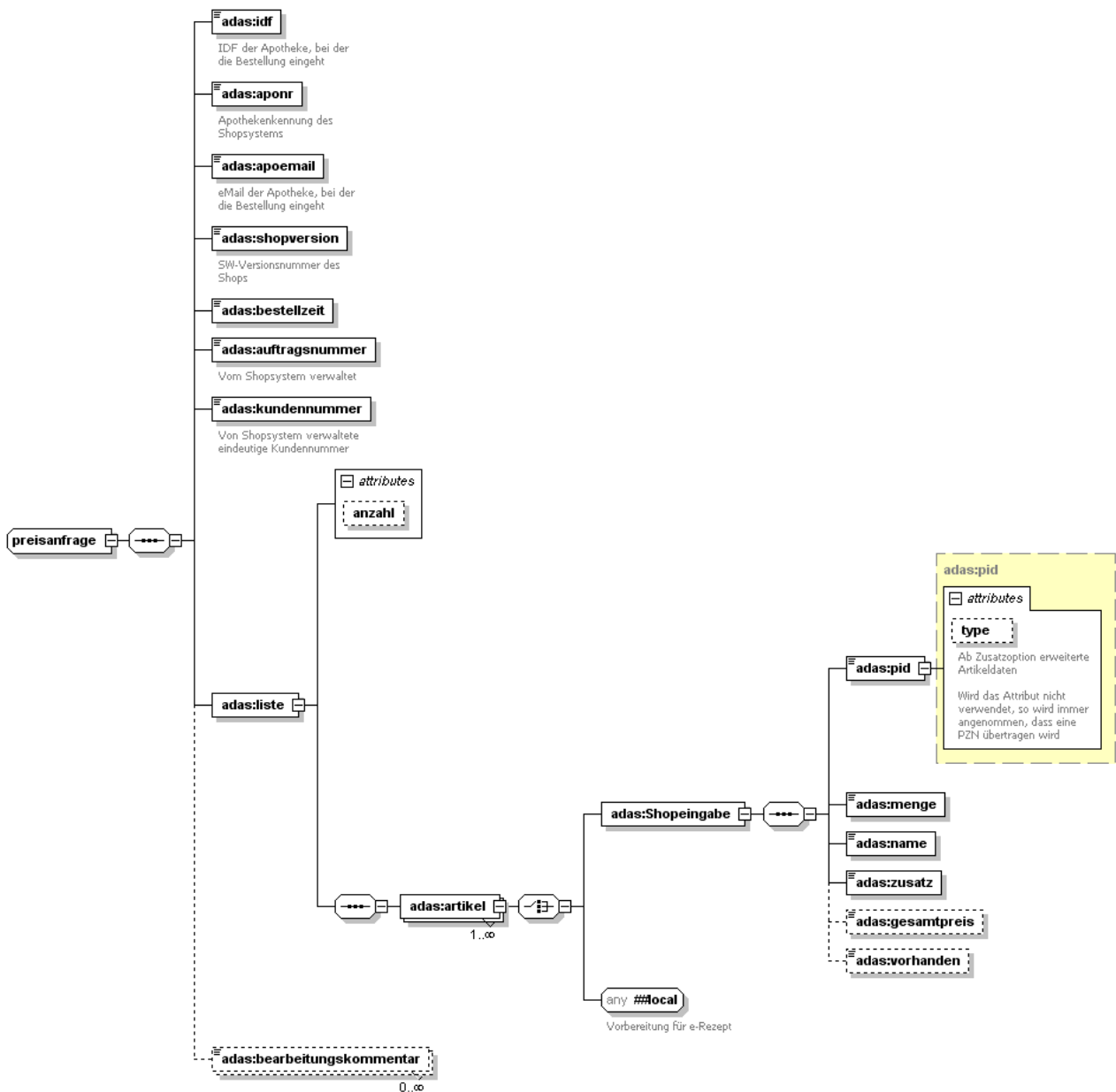
12.2.1. Element bestellung



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

/bestellung/preisanfrage

12.2.2. Datentyp preisanfrage



Generated with XMLSpy Schema Editor www.altova.com

12.2.2.1. /idf

Enthält die IDF der Apotheke, an die die Bestellung übergeben wird.

Verpflichtend

12.2.2.2. /aponr

Enthält die eindeutige Apothekenkennung des Shopsystems und wird on diesem vergeben.

Optional

12.2.2.3. /apoemail

Enthält die eMail-Adresse der Apotheke, an die die Bestellung übergeben wird.

Optional

12.2.2.4. /shopversion

Enthält die Software-Version der Shopsoftware

 Verpflichtend

12.2.2.5. /bestellzeit

Enthält die genaue Uhrzeit des Bestelleingangs im Shopsystem in der UTC-Zeitzone

 Verpflichtend

12.2.2.6. /kundennummer

Enthält die vom Shopsystem vergebene Kundennummer für den zur Bestellung gehörigen Kunden

 Optional


12.2.2.7. /auftragsnummer

Enthält die mit der Kundennummer eindeutige Referenz auf die Bestellung im Shopsystem

 Verpflichtend

12.2.2.8. /liste

Enthält die Informationen über die eigentliche Teilbestellung. Es können mehrere Teilbestellungen in einer Bestellung übertragen werden. Diese lassen sich am ehesten mit Subtotals an einer normalen Kasse vergleichen. Teilbestellungen können z.B. unterschiedlichen Patienten zugeordnet werden.

 Verpflichtend


12.2.2.9. /liste/@anzahl

Enthält die Anzahl der zu dieser Teilbestellung gehörenden Positionen

 Verpflichtend


12.2.2.10./liste/artikel/Shopeingabe/pid

Enthält eine eindeutige Identifikation des Produkts. Ohne die Zusatzoption **erweiterte Artikeldaten** entspricht diese Identifikation immer der PZN des Produkts

 Verpflichtend


12.2.2.11./liste/artikel/Shopeingabe/menge

Enthält die Anzahl dieses bestellten Produkts

 Verpflichtend

12.2.2.12./liste/artikel/Shopeingabe/name

Enthält den Namen dieses bestellten Produkts. Dieser Name dient zur Überprüfung der PID als gewollte Redundanz.

 Verpflichtend


12.2.2.13./liste/artikel/Shopeingabe/zusatz

Enthält Zusatzinformationen für dieses bestellte Produkt. Hierbei handelt es sich um zusätzliche Auswahlmerkmale wie Größeninformationen oder Farbe aus der Zusatzoption **erweiterte Artikeldaten**.

 Verpflichtend, wenn für diesen Artikel Produktvarianten vorliegen

12.2.2.14./liste/artikel/Shopeingabe/gesamtpreis

Enthält den kumulierten Gesamtpreis über diesen Artikel.

 Verpflichtend, wenn dieser Datensatz als Antwort zurückgesendet wird

12.2.2.15./liste/artikel/Shopeingabe/vorhanden

Enthält die Aussage, ob der Artikel in der gewünschten Stückzahl vorrätig ist.

👉 Verpflichtend, wenn dieser Datensatz als Antwort zurückgesendet wird

12.2.2.16./bearbeitungskommentar

Enthält Aussagen des WWS zu den berechneten Preisen und Verfügbarkeiten.

13. Klärung von Fragen

In diesem Kapitel werden Antworten auf gestellte Fragen kommentiert. Diese Antworten dienen dem allgemeinen Verständnis der Schnittstelle.

Sind alle übertragenen Preise brutto oder netto?

Die Schnittstelle ist grundsätzlich für Endkunden-Webshops gedacht. Daher ist eine Übertragung von Nettopreisen zunächst nicht vorgesehen. Bei allen übertragenen Preisen handelt es sich um Bruttopreise.

Warum werden in */bestellliste/artikel* der Gesamtpreis und nicht die Einzelpreise übermittelt?

Bei manchen Preiskalkulationen (2 Stück 10 Euro + 1 Stück Naturalrabatt) kosten drei Stück 10 €, dies ist als Gesamtpreis übertragbar. Bei der Übertragung von Einzelpreisen kommt es zu Rundungsfehlern.

Wieso werden rezeptpflichtige Artikel gekennzeichnet, OTC bzw. apothekenpflichtige Artikel aber nicht?

Rezeptpflichtige Artikel benötigen im Bestellvorgang und in der Auslieferung eine besondere Vorgehensweise. Auf einem Rezept kann z.B. ein Wirkstoff verschrieben worden sein oder ein Generika, wobei die Auswahl des konkreten Herstellers dem Apotheker obliegt. Ebenso ist es derzeit noch rechtlich ungeklärt, ob rezeptpflichtige Artikel beworben werden dürfen, wobei eine Bebilderung eventuell schon als Werbung aufgefasst werden kann.

Diese Sonderbehandlung trifft weder auf OTC- noch auch Apothekenpflichtige Artikel zu, weshalb ein entsprechendes Kennzeichen hier nicht vorgesehen ist.

Wie wird der 3DES-Schlüssel übertragen?

Die Übertragung des Schlüssels ist durch diese Schnittstelle nicht definiert.